

# AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



19.09.25  
14 bis 17 Uhr

# FAMILIENAPFELFEST

Auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus und auf dem Gelände der Wiesenzwerge.

**APFEL**  
ab 18 Uhr  
**PARTY**



**14:00 bis 17:00 Uhr**

Apfelcafé mit Spiel, Spaß,  
Zauberer Magic Riech und  
jeder Menge Apfel-Köstlichkeiten.

**Ab 18:00 Uhr Livemusik**

mit Thomson Five und DJ Erzbeat.



Für das leibliche Wohl sorgen  
Braumanufaktur Munzer und  
Wetzelmühle Niederfrohna.

## Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 01.08.2015 durfte ich mein Amt als Bürgermeister unserer wunderbaren Gemeinde antreten. In diesen Tagen darf ich nun mein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern – eine Gelegenheit, um ein kleines Resümee zu ziehen.

Ein Jahrzehnt, in dem sich in unserer Gemeinde viel bewegt hat. Manches bleibt unvergessen, anderes ist – leider – etwas in den Hintergrund getreten.

Krisen wie die Flüchtlingswelle 2015, die Corona-Pandemie ab 2020, der Krieg in der Ukraine seit 2022, die Gas- und Rohstoffkrise oder ganz lokal: die Flutwelle 2022 in Adorf – all das waren Ereignisse, die wir nicht beeinflussen konnten, die aber große Auswirkungen auf

unsere Gemeinde hatten und teils noch immer haben.

Doch Sie kennen das Motto unserer Gemeinde: Auch wenn wir die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht ändern können, so können wir ihnen doch begegnen – mit Mut, Zuversicht und Engagement. So ist es uns trotz aller Widrigkeiten und sinkender kommunaler Finanzmittel gelungen, in den vergangenen zehn Jahren in allen Bereichen unserer Gemeinschaft zu investieren.

Wir konnten unter anderem:

- eine neue Außenstelle unserer Kindertageseinrichtungen „Wiesenzwerg“ errichten,
- zahlreiche Straßen grundhaft ausbauen (z.B. Hauptstraße in Neukirchen, Gartenstadtstraße, Jahnsdorfer Straße in Adorf, Saulheimer Straße (1. Bauabschnitt) oder aktuell die Bahnhofstraße),
- einen neuen Kreisverkehr zur Anbindung der neuen Grundschule und zur zukünftigen Entlastung des Verkehrs im oberen Ortsteil fertigstellen,
- das Freibad generalsanieren,
- im Ortsteil Adorf flächendeckend Glasfaser verlegen,

- ein neues Stadt-sanierungsprogramm auflegen
- und wir haben begonnen, eine neue Grundschule zu errichten.

Diese Liste umfasst nur die größten Maßnahmen der letzten Jahre. Zahlreiche weitere Sanierungen an Kitas, Schulen, Sportplätzen und anderen öffentlichen Einrichtungen kamen hinzu. Auch unsere Feuerwehren konnten wir stärken – mit neuen Fahrzeugen, Einsatzkleidung und moderner Ausstattung.

Insgesamt haben wir in zehn Jahren fast **51 Millionen Euro** investiert und dabei mehr als **35 Millionen Euro an Fördermitteln** erhalten – eine beachtliche Leistung! Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden unserer Verwaltung, die mit großem Einsatz – von der Antragstellung über die Umsetzung bis zur Abrechnung – an dieser Entwicklung mitgewirkt haben. Ich bin stolz auf unser Team!

Doch wir haben auch in einen Bereich investiert, der unbezahlbar ist: In den Aufbau von Netzwerken und die Zusammenarbeit mit Vereinen und Ehrenamtlichen. Sie sind es, die unsere Gemeinschaft lebendig halten. Wir als Gemeinde verstehen uns als **Möglichmacher** – für Ideen, Konzepte und Angebote aus der Bevölkerung.

Dass uns das gelingt, zeigt sich zum Beispiel an dem spendenfinanzierten Schwibbogen am Stern, den Lichterhäusern, dem Schwibbogenfest, Weihnachtsmarkt, Tanz in den Mai, Apfelfest oder Talentefest.

All diese Projekte wären ohne Ihre ehrenamtliche Unterstützung nicht denkbar. Dafür mein herzlicher Dank!

Damit wir auch künftig weiterhin ein offenes Ohr für Sie haben, möchten wir unsere Gesprächsangebote außerhalb des Rathauses weiter ausbauen. Ob **Gartenzaugespräche, Stammtische mit Unternehmen oder Ärzten**, der „**Kaffeeplausch mit dem Bürgermeister**“, die **Gemeinde-App** oder das **Gespräch am Rande einer Veranstaltung** – wir wollen im Dialog bleiben. Unser **NETZ-Werk**

## Inhalt

Seite 3f	<a href="#">Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf</a>
Seite 4	<a href="#">Glückwünsche an den Bürgermeister zum 10-jährigen Dienstjubiläum</a>
Seite 5	<a href="#">Termine Gartenzaugespräche, Bürgermeisterstammtisch</a>
Seite 5	<a href="#">Information zur Fahrrad-Sternfahrt</a>
Seite 6f	<a href="#">Bekanntmachung der Gemeinde Neukirchen</a>
Seite 8f	<a href="#">48 Stunden Kochmarathon, Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf</a>
Seite 9	<a href="#">Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf</a>
Seite 10f	<a href="#">Veranstaltungen der Bibliothek</a>
Seite 12	<a href="#">Jubilare / Babyglück</a>
Seite 13	<a href="#">Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist</a>
Seite 14f	<a href="#">Geschichtliches aus Adorf</a>
Seite 16ff	<a href="#">Geschichtliches aus Neukirchen</a>
Seite 19	<a href="#">Rückblick „Rund um Adorf“</a>
Seite 20f	<a href="#">Information des Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen</a>
Seite 22f	<a href="#">Termine und Veranstaltungen der Kirche</a>
Seite 24	<a href="#">AN(GE)DACHT / Termine der Insel Adorf</a>
Seite 25	<a href="#">Informationen des Fördervereins der Grundschule Neukirchen</a>
Seite 26	<a href="#">Veranstaltungen</a>
Seite 27	<a href="#">Programm zum Familienapfelfest 2025</a>
Seite 28	<a href="#">Aktiv-Tipp im August</a>
Seite 29	<a href="#">Rückblick Fussballcamp der SGN</a>
Seite 30f	<a href="#">Rückblick der Jugendfeuerwehren Neukirchen und Adorf</a>
Seite 32	<a href="#">Überregionale Veranstaltungen</a>
Seite 33ff	<a href="#">Anzeigen</a>

wird dabei künftig eine noch größere Rolle spielen: als Ort der Begegnung und des Austauschs.

Bitte helfen Sie mit, indem Sie uns mitteilen, was Ihnen fehlt oder wo wir besser werden können.

Ich gebe ehrlich zu: Wir haben viele Ideen, große Ambitionen und Ziele – und es gelingt nicht immer alles. Aber ich darf

Ihnen versichern: Das Team der Gemeinde Neukirchen – und auch ich persönlich – geben jeden Tag unser Bestes. Wenn Sie auf die letzten zehn Jahre zurückblicken, werden Sie sicherlich sehen, wie viel sich bewegt hat – und uns den einen oder anderen Fehler vielleicht auch einmal nachsehen.

Ich blicke zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft. Danke an alle,

die uns auf diesem Weg begleitet haben. Und ich darf uns allen versprechen: Wir haben noch viel vor – und werden auch weiterhin gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, erfolgreich an unserer Gemeinde arbeiten.

Ihr Bürgermeister  
Sascha Thamm

## Vorschlag zur Annahme von Spenden BM Q2 2025

lfd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Hermann Ranft	50,00		27.05.2025	Spende als Dank für Geburtstagskarte

## Liebe Adorferinnen und Adorfer,



auch wenn im Juli der Ortschaftsrat pausiert, möchte ich in gewohnter Art und Weise über Belange unserer Ortschaft berichten.

So wie überall sind auch in unserem Ort manche Dinge verbesserungswürdig, teils bereits auch Gegenstand unserer Arbeit im Ortschaftsrat. Hilfreiche Kritik und Vorschläge, was verbessert werden kann, nehmen wir gern entgegen. Das an mich von vielen Einwohnern herangetragene Feedback zeigt aber auch, dass es sich in Adorf gut leben lässt. Egal, ob jung oder alt, von außerhalb zugezogen oder alteingesessen. Den wesentlichsten Anteil, sich mit dem Wohnort zu identifizieren, tragen zweifellos die Vereine.

Am Samstag, den 5. Juli 2025, feierte der Kultur und Heimatverein e.V. bei bestem Wetter sein Sommerfest. Das gibt mir Gelegenheit, ein paar Worte über die

Entstehung und das Wirken des Vereins zu verlieren: Zur Wiederbelebung des kulturellen Lebens in Adorf organisierten unter anderem ehemalige Mitglieder des „Dorf-Klub Adorf“ zum Tag der Deutschen Einheit im Jahr 1991 ein Höhenfeuer. Daraus entwickelte sich die Idee zur Bildung eines Vereines, welcher im Jahr 1992 unter dem Namen „Kultur und Heimatverein (Erzgebirge) e.V.“ gegründet wurde.

In den Folgejahren führte der Verein zahlreiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel Weihnachtsmärkte, eine Kirmes, jährliche Wanderungen und Höhenfeuer in Adorf durch. Im Jahr 1995 erfolgte der Beitritt des Adorfer Frauenchores als eigenständige Sparte. Das erfolgreiche Mitwirken von Vereinsmitgliedern an Organisation und Durchführung der 850-Jahrfeier 2005 und das in Folge dieses Festes gewachsene Interesse zahlreicher Adorfer Bürgerinnen und Bürger am kulturellen Leben führte im Jahre 2006 zu einer Vereins-Neugründung, mit dem Ziel, den Schwung, das Engagement und die Begeisterung aufzufangen und für das zukünftige kulturelle Leben in Adorf zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Ziel des Kultur und Heimatverein ist es, ortsübliches Brauchtum und Heimatverbundenheit zu erhalten und fortzuschreiben. Dazu pflegt der Verein eine auf

Gegenseitigkeit beruhende Zusammenarbeit mit anderen ortsansässigen Vereinen sowie kommunalen Vertretern und Einrichtungen. Im Verein wirken zurzeit 100 Mitglieder aus Adorf und Umgebung, einschließlich der beiden Sparten Klöppeln und „De Oderfer Maarguschn“. Die Sparte des „Adorfer Frauenchores“ konnte leider aus Gründen fehlenden Nachwuchses und musikalischer Leitung mittlerweile nicht weitergeführt werden.

Der Verein organisiert öffentliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Frühjahrswanderung/Radtour „Rund um Adorf“, das Vereinshausfest und das Pyramidenfest. Ebenso führt er unter anderem Themenwanderungen mit örtlichen Kindereinrichtungen durch und beteiligt sich bei der Organisation des „Adorfer Sportfestes“. Zunehmendes Interesse erfährt die Sparte Klöppeln mit ihren Angeboten für Kinder und Erwachsene. Die Laienspielgruppe „De Oderfer Maarguschn“ darf mittlerweile ihr 20-jähriges – erfolgreiches – Bestehen feiern. Weiteres Wissenswertes und Aktuelles zum und über den KuHV finden Interessierte unter: <https://heimatverein-adorf.de/>

Diese und weitere Veranstaltungen zu stemmen – ich denke nur an eine 875-Jahrfeier – sind große Herausforderungen.

## Liebe Adorferinnen und Adorfer,

Fortsetzung von Seite 3

Lassen Sie uns gemeinsam engagiert sein für unseren Ort, uns einbringen mit Ideen und Tatkraft, um die bevorstehenden Höhepunkte zu schultern und schöne Momente zu erleben.

Lassen Sie uns mit gegenseitiger Rücksicht begegnen – für ein lebenswertes Miteinander in unserer dicht besiedelten Region. Lassen Sie uns die Augen offenhalten und nachbarschaftlich unterstützen. Gerade in dieser Zeit, in der sich Nachrichten von Brandstiftung, mutwilliger Zerstörung und Diebstählen abwechseln. Man kommt schon zum Nachdenken und findet keine Antwort auf die Frage, was in solchen Mitmenschen vorgeht, die mit massiver Gewalt den überdachten Rastplatz an der Meinersdorfer Straße zerstörten. Auch die gehäuften Diebstähle in unserem Ort haben sich wohl bereits herumgesprochen und sensibilisieren insbesondere die Grundstückseigentümer zum konsequenten Abschließen der Türen. Leider muss man sich hier umgewöhnen – die „gute alte Zeit“ ist vorbei. Denn das Gefühl, Fremde

durchwühlen die Wohnung und persönliche Dinge, das braucht keiner. Funktionierende Nachbarschaften, bei denen die Augen offengehalten werden, geben ein wenig zusätzliche Sicherheit neben den eigenen Vorkehrungen.

Zu diesem Thema passt auch das Vorhaben des Ortschaftsrates, **STILLE HELDEN DES ALLTAGS** zu würdigen. In unserer Sitzung vor der Sommerpause wurde ein dahingehender Vorschlag einstimmig begrüßt. Auch wenn wir bereits einige Personalien auf dem Zettel haben, so benötigen wir die Unterstützung vieler, Vorschläge einzubringen. Ich möchte deshalb heute aufrufen: Benennen Sie uns Adorfer Einwohnerinnen/Einwohner, die uneigennützig und außerhalb von Vereinsarbeit Gutes bewirken - zum Beispiel im Rahmen von Nachbarschaftshilfe. Dazu benötigen wir natürlich eine breite Basis an Ideen. Bitte richten Sie Ihre Vorschläge, die vertraulich behandelt werden, mit kurzer Begründung bitte direkt an mich (per E-Mail [simone.palm.adorf@t-online.de](mailto:simone.palm.adorf@t-online.de)

oder per Zettel in den Briefkasten Burkhardtendorfer Straße 5). Der Ortschaftsrats freut sich über eine rege Beteiligung.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 18.08.2025 um 19:00 Uhr in der Adorfer Feuerwehr (Schulungsraum) statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

Bereits jetzt möchte ich Sie über die Termine der diesjährigen Gartenzaungespräche informieren:

18.09.2025 - Unterer Ortsteil  
23.09.2025 - Klaffenbacher Straße  
30.09.2025 - Oberer Ortsteil  
jeweils zwischen 16 bis 18 Uhr

Sollten sich kurzfristig Änderungen erforderlich machen wird an dieser Stelle bzw. auf der Homepage der Gemeinde Neukirchen aktuell informiert.

Ihre Ortsvorsteherin  
Simone Palm

## Herzlichen Glückwunsch zum 10-jährigen Jubiläum als Bürgermeister.

In den vergangenen Jahren haben Sie mit großem Engagement, Weitblick und Verantwortungsbewusstsein die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich geprägt und vorangetrieben.

Ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie Ihre Bereitschaft, stets im Sinne der Gemeinschaft zu handeln, verdienen höchste Anerkennung. Es ist beeindruckend, wie Sie mit Ihrer Führungskraft und Ihrem Einsatz dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde zu einem lebenswerten Ort für alle zu machen.

Wir wünschen Ihnen für die kommenden Jahre weiterhin viel Erfolg, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Möge Ihr Engagement auch weiterhin Früchte tragen und die positive Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen.

Herzliche Grüße von der  
Gemeindeverwaltung  
Neukirchen/Erzgeb.

## GARTENZAUN- GESPRÄCHE

Wir holen uns Ihre Meinung direkt bei Ihnen vor Ort ab und erläutern Ihnen aktuelle Themen und Zusammenhänge.

- **Do. 04.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Neukirchen, Gartenstadtstraße  
mit Gemeinderat Tino Seidel
- **Di. 09.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Neukirchen Sorge
- **Do. 18.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Adorf, Unterer Ortsteil  
mit OV Simone Palm
- **Fr. 19.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
zum Apfelfest auf dem Parkplatz  
hinter dem Rathaus
- **Di. 23.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Adorf, Klaffenbacher Str.  
mit OV Simone Palm
- **Do. 25.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Neukirchen, Wohngebiet Forststraße  
mit Gemeinderat Dr. Frederik Ranck
- **Di. 30.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr  
Adorf, Oberer Ortsteil  
mit OV Simone Palm

## BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

- **Do. 21.08.2025** 18:30 - 20:00 Uhr  
im NETZ-Werk Neukirchen

### Für eine gute Sache. Ehrensache!

Das Sponsoringengagement  
der enviaM-Gruppe

Jetzt eigenen  
Förderantrag  
einreichen!

[enviaM-Gruppe.de/  
engagement/  
sponsoringfibel](https://enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel)

## Starte mit uns bei der Sternfahrt am 6. September 2025!

Sie lieben Radfahren und möchten gemeinsam mit vielen anderen in die Pedale treten? Dann seien Sie dabei bei der Sternfahrt – einer tollen gemeinsamen Radfahrt, die am 6. September, im Rahmen von Sports United, stattfindet!

Eine Sternfahrt ist eine gemeinsame Fahrradtour, welche unterschiedliche Startpunkte und Startzeiten hat. Am Ende treffen sich alle Teams zu einer gemeinsamen Zieleinfahrt.

Wie läuft die Fahrt ab?

- 15:00 Uhr Treff vor der Oberschule in Neukirchen, Hauptstr. 56

- Fahrt zum Wasserschloss Klaffenbach. Dort schließen wir uns 15:15 Uhr den Radelnden der Tour 1 aus Jahnsdorf an
- Gemeinsames Radeln zum Karl-Marx-Monument in Chemnitz
- 16:30 Uhr gemeinsame Fahrt aller Teams in das Stadion an der Gellertstraße in Chemnitz

Egal ob Profi oder Freizeitfahrer, jeder ist willkommen, um gemeinsam Spaß zu haben, sich zu bewegen und zusammen einen tollen Nachmittag zu erleben.

**Weitere Infos und den Link zum anmelden finden Sie unter [chemnitz.de/stadtradeln](https://chemnitz.de/stadtradeln) oder unter**

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1054790>



Dort können Sie sich zum Beispiel für die Tour 1 anmelden und direkt von Jahnsdorf starten.

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2024 der Stadt / Gemeinde

**Neukirchen**

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	1.225,06	510,44	275,64
erforderliche Sachkosten	289,85	120,77	65,22
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.514,91	631,21	340,86

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h		Hort 6 h in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	230,00	130,00	130,00	70,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1003,24	219,54	219,54	83,08

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	5.668,69
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	5.668,69

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	27,07	11,28	6,09



**2. Kindertagespflege**

**2.1 . laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	778,93
<b>Betrag zur Anerkennung der Förderleistung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) <b>einschließlich</b> seit 01.06.2019 <b>Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten</b>	35,00
<b>durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und <b>Alterssicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie <b>zur Kranken- und Pflegeversicherung</b> (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	94,07
<b>= laufende Geldleistung</b>	<b>908,00</b>
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege</b> (z. B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
<b>= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt</b>	<b>908,00</b>

**2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)**

	Kindertagespflege 9 h in Euro
<b>Landeszuschuss</b>	<b>316,67</b>
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	230,00
<b>Gemeinde</b>	<b>361,33</b>

30. JUNI 2025

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.  
Hauptstraße 77  
09221 Neukirchen/Erzgeb.  
Tel.: 0371 / 27 16 20  
Fax: 0371 / 21 70 93  
Email: a.guenther@neukirchen-erzgebirge.de

Lesen Sie das  
Amtsblatt  
auch online



**Neukirchen/Erzgeb., jetzt digital bei Munipolis!**



Laden Sie die  
Munipolis-App herunter



## Haamit Dish **48 STUNDEN** KOCHMARATHON

Ein Abend. Fünf Gänge. Ein Michelin-Stern.  
Mehr Infos und Tickets unter



THE  
JN SEEN

chemnitz2025.de

16. August 2025 | 17:30 Uhr  
**NETZ-Werk Neukirchen**

Sternekoch Benjamin Unger hebt die Erzgebirgsküche auf ein neues Niveau – bodenständig, kreativ, überraschend.

✦ Regionale Klassiker, modern interpretiert

✦ Tiefe Verbundenheit, raffinierte Aromen

✦ Genussskultur mit allen Sinnen

Dazu: Live-Musik, Atmosphäre & Geschichten aus der Heimat.

Limitiertes Genuss-erlebnis im NETZ-Werk Neukirchen!

Ore Mountain Cuisine  
**Haamit Dish**  
Schiebbröcker - Zwiebel - gerösteter Brioche



COME TOGETHER



Chemnitz  
Kulturhauptstadt  
Europas  
2025



CHEMNITZ  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

SACHSEN



Ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.



KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS

## Das Programm zum 48h Kochmarathon

✦ **Freitag 15.8.** Eintritt frei

- **ab 17 Uhr** kühle Drinks an der Cocktailbar mit coolen DJ-Klängen von Dirk Duske
- Workshop mit Akiko: Sushi aus regionalen vegetarischen Produkten
- europäisches Streetfood
- Spiel und Spaß für Groß und Klein
- Feiert mit uns den Auftakt des 48 h Kochmarathons

✦ **Samstag 16.8.**

- **9 bis 12 Uhr** Eintritt frei  
gemeinsames Mitbring-Frühstück mit Waffelstation
- **ab 17:30 Uhr**  
5 Gänge Dinner mit Benjamin Unger, Sternekoch und Botschafter des Erzgebirges

**Unbedingt Tickets sichern!**

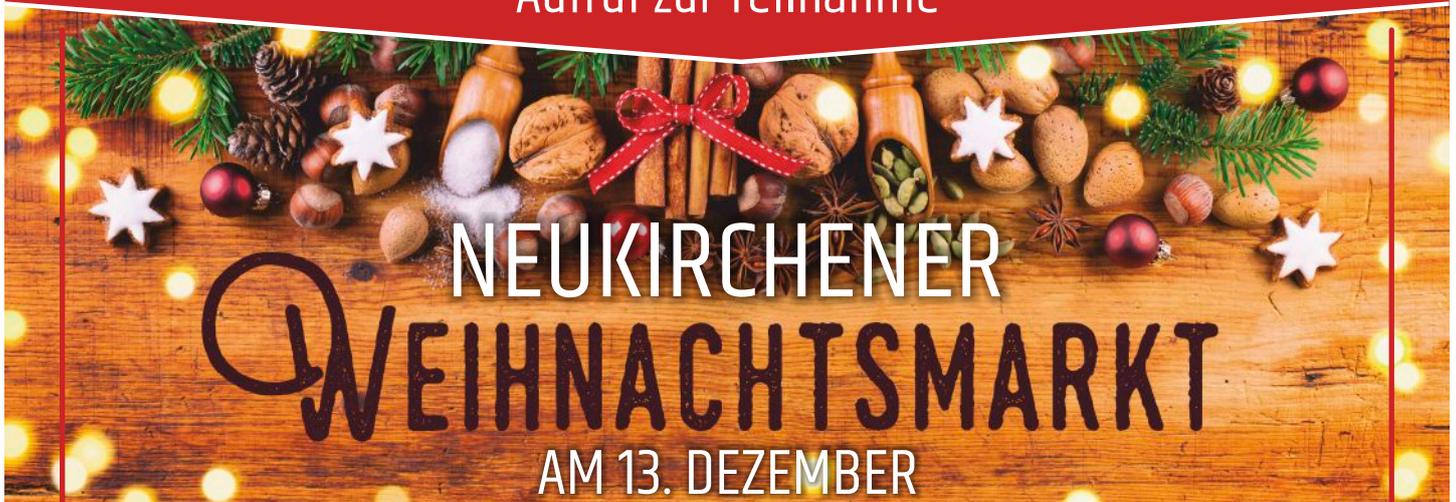
✦ **Sonntag 17.8.** Eintritt frei

- Familientag rund um das Thema Trabant
- **von 11 bis 17 Uhr**  
ganz nach dem Motto Kulinarik im Autohaus
- als besonderes Highlight Grillen in der Motorhaube
- musikalisch begleitet von Thomson, der kleinsten Rockband der Welt

## Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2025

<b>15.-17.08.2025</b>	Signature Event: <b>48 Stunden Kochmarathon</b> NETZ-Werk Neukirchen	<b>30.10.2025</b>	„De Oderfer Maarguschn“ Premiere zum 20-jährigen Jubiläum
<b>07.09.2025</b>	<b>Kinderartikelbörse</b> NETZ-Werk Neukirchen	<b>31.10.2025</b>	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
<b>19.09.2025</b>	<b>Apfelfest</b> Festplatz am Rathaus	<b>01.-02.11.2025</b>	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
<b>24.09.2025</b>	<b>15:00 Uhr Tanztee mit Livemusik</b> NETZ-Werk Neukirchen (eine Veranstaltung der Initiative Aktiv Ü60)	<b>07.-09.11.2025</b>	„De Oderfer Maarguschn“ - Aufführung
<b>02.10.2025</b>	<b>Vereinshausfest</b> Vereinshaus Adorf	<b>22.11.2025</b>	<b>3. Neukirchner Weihnachtströdel</b> NETZ-Werk Neukirchen
<b>07.10.2025</b>	<b>14:00 Uhr Verkehrsteilnehmerschulung für Senioren</b> (eine Veranstaltung der HGV) Oberschule Neukirchen	<b>29.11.2025</b>	<b>Schwibbogen-Fest</b> in Neukirchen am Sternplatz
<b>11.10.2025</b>	<b>7. Adorfer Oktoberfest</b> Birkenwaldstadion Adorf	<b>30.11.2025</b>	<b>Manni-Marsch und Pyramidenfest</b> in Adorf
<b>22.10.2025</b>	<b>15:00 Uhr Musikalischer Kaffeeklatsch mit Manfred Vogel</b> Seniorenresidenz - Cafeteria (eine Veranstaltung der Initiative Aktiv Ü60)	<b>13.12.2025</b>	<b>Neukirchner Weihnachtsmarkt</b> Festplatz am Rathaus
		<b>12. -14.06.2026</b>	<b>10. Floriansfest &amp; 150 Jahrfeier Feuerwehr Adorf</b> in Adorf

## Aufruf zur Teilnahme



Wir möchten beim diesjährigen Neukirchner Weihnachtsmarkt am 13. Dezember 2025 eine Weihnachtsbude vergeben, in der handgemachte Geschenkartikel oder Wohnaccessoires präsentiert und verkauft werden können. Unser Ziel ist es, Ihre Produkte einem breiten Publikum vorzustellen und das Label, das in unserer Weihnachtsbude vertreten ist, auch bei den Einheimischen bekannter zu machen.

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Produkte bei uns zu präsentieren und sich an der Gestaltung unserer Weihnachtsbude zu beteiligen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme bis zum **31.10.2025**. Nach einer internen Beratung werden wir die beste Idee auswählen, um den Weihnachtsmarkt für alle Besucher zu einem besonderen Erlebnis zu gestalten.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an  
[gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de!](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!

## Veranstaltungen in der Bibliothek



### ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

**Montag:**  
Projekt- und Veranstaltungstag  
**Dienstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Donnerstag:**  
9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr  
**Tel. 0371 / 27 10 236**  
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

### BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie die offiziellen SocialMedia-Kanäle der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage [www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/](http://www.neukirchen-erzgebirge.de/wordpress/einrichtungen/bibliothek/)



## BÜCHERFENSTER DER GEMEINDE

Es ist vollbracht!

Das Buchfenster wartet auf rege Nutzung.

### Hinweis:

Im Moment finden bis Dezember die Umbauarbeiten der neuen Toilettenanlage, neben unserem Bücherfenster, statt. Unsere Bitte: Achten Sie in der Baustelle auf Ihre Sicherheit. Über ein Brett gelangen Sie an das Bücherfenster. Es bleibt während der Bauphase frei zugänglich.

Spenden für das Bücherfenster können jetzt in der Bibliothek abgegeben werden.

Bringen Sie Ihre nicht mehr benötigten Bücher gern vorbei. Wir übernehmen das Einstellen und Sortieren.

Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9-12 Uhr und 13-18 Uhr sind wir für Sie erreichbar. Bitte kontaktieren Sie uns bei größeren Abgabemengen vorher unter: Tel.: 0371/ 27 10 236

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

## Der Literaturstammtisch lädt ein: THEMA: KÖSTLICHE HERBSTZEIT

**ALLES WAS DER HERBST BIETET,**  
egal ob Kartoffelsuppe, Kürbischutney oder Apfelbowle bringen Sie mit.  
Was möchten Sie gerne verköstigen?  
Möchten Sie Ihr Rezept mit allen Besuchern teilen?  
Gern können Sie mich zum Ablauf fragen.

**WIR FREUEN UNS AUF  
KULINARISCHE ENTDECKUNGEN.**

Der Eintritt ist frei.  
**13. September 2025 10:00 bis 12:00 Uhr**  
zwecks Organisation bitten wir um Anmeldung per E-Mail unter [bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de) oder telefonisch unter: 0371 / 27 10 236  
Gern können Sie mich zum Ablauf fragen.

**MIT INTERESSANTER LEKTÜRE  
WIRD DIE GEMEINSAME ZEIT  
ABGERUNDET.**

Kleine Geschichten zum Herbst werden vorgelesen.

**Getränke** gibt es kostenlos.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.  
Ihre Heidi Eismann

## Vorstellung unseres Bibliothekshundes Tiana



**Konzept: „Vorlesestunde mit Hund“-  
zur Förderung der Lesekompetenz bei Kindern**

**Am 5. September 2025 Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr**

bitte um Voranmeldung, zwecks Gruppengröße, unter [bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de) oder Telefon: 0371/ 27 10 236

**Denken Sie bitte an mögliche Allergien und Ängste**

### **Einweisung & Regeln**

Datenschutz / Einverständniserklärung | Fotoerlaubnis | Tierwohl, Leckerchen, Streicheln, Versicherung, ect.

**Kostenlose Teilnahme**



Liebe Leserinnen und Leser,

wir laden alle herzlich zum Abschluss des diesjährigen Buchsommers 2025 ein.

Als Highlight wird die junge Autorin Lilly Joelle Rosse aus ihrem bewegenden Roman

**„We´ll never come together“**

vorlesen. Eine Geschichte über Liebe, Selbstfindung und die Kraft die eigenen Ziele nicht aus den Augen zu lassen.

**Zum Inhalt:**

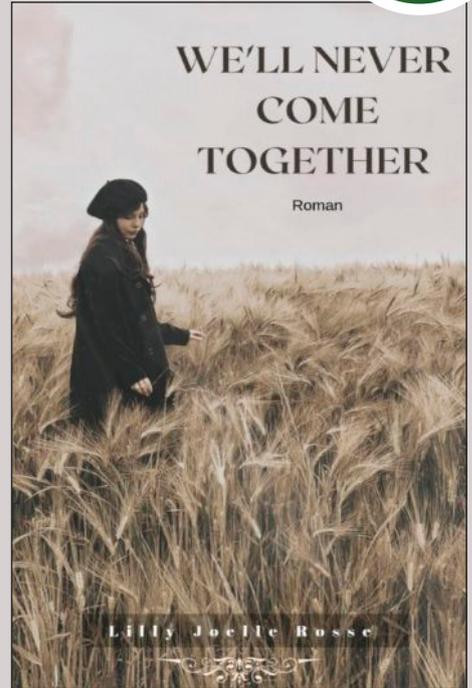
In ihrem neuen Lebensabschnitt am Collage steht Elly vor großen Herausforderungen. Trotz ihres festen Vorsatzes, sich nur auf ihre schulischen Ziele zu konzentrieren, gerät ihr Herz in Aufruhr, als sie Theo begegnet. Zwischen den beiden entwickelt sich...

**Am 15. August 2025 um 15 Uhr in der Bibliothek Neukirchen.**

Der Eintritt ist frei.

Die Lesung ist öffentlich. Wir freuen uns über alle Besucher\*innen.

Foto: Buchcover epubli Verlag



**VORTRAG IN DER BIBLIOTHEK NEUKIRCHEN**

**>>> GIFTMORDE <<<**

**Am 12. September 2025 um 18 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, Eintritt: 5€**

**Inhalt:** Frauen und Giftmorde, Gifte als Heilmittel und Mordwerkzeug. Wie bestrafte man Giftmörder? Spektakuläre Giftmorde der Geschichte. Mordende Bürgermeistertochter. Starb Napoleon durch Gift? Der Engel von Bremen. Sächsische Giftmörder. Gibt es den perfekten Mord oder wie mordet man heute? Und vieles andere mehr.



**" Giftmorde, die Geschichte machten "**

**- Auf Spurensuche mit "Korporal Stange -**

## JUBILARE im Juni & Juli

Frau **INGE STEUDEL**  
am 19. August 2025  
zum **93. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **RENATE MARTIN**  
am 12. August 2025  
zum **90. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **BIRGITT BARTHEL**  
am 5. August 2025  
zum **75. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **DAGMAR ZIEBART**  
am 6. August 2025  
zum **70. GEBURTSTAG**  
Neukirchen/Erzgeb.

## Wir gratulieren zur Geburt Ihres Kindes



**LIAM THOMAS**  
geb. am 14. Juni 2025  
Eltern: Jennifer &  
Lukas Peter Thomas,  
Neukirchen/Erzgeb



**DAVID HISKIA FIEBIGER**  
geb. am 29. Juni 2025  
Eltern: Maria & Matthias Fiebiger,  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

**LEOPOLD WOHLFAHRT-LORENZ**  
geb. am 17. Juli 2025  
Eltern: Monique Wohlfahrt & Markus Lorenz,  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

**JETTE KLEMM**  
geb. am 11. Juli 2025  
Eltern: Sarah & Immanuel Klemm,  
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf



## BABYTREFF ADORF / NEUKIRCHEN

Jeden zweiten Donnerstag, 9:30 bis 11:00 Uhr im Vereinshaus Adorf (Dachgeschoss)

Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch.

Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort.

Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:

[babytreff.neukirchen.adorf@web.de](mailto:babytreff.neukirchen.adorf@web.de)

Wir freuen uns auf euch.

Bitte bringt 2 € für die Raummiete und eine Decke für euch mit.





## Statistiken, wichtige Telefonnummern

### Bevölkerungsstatistik Stand Juni 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.06.2025	5.337	1.590	6.927
Geburten	4	1	5
Sterbefälle	-4	-1	-5
Zuzüge	21	1	22
Wegzüge	-10	-2	-12
Stand 30.06.2025	5.348	1.589	6.937



**RZV** Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst  
Trinkwasser**  
Tel.: 03763/405 405

[www.rzv-glauchau.de](http://www.rzv-glauchau.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

#### GEMEINDEVERWALTUNG

**Mo.** 9 - 12 Uhr  
**Di.** 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
**Mi.** geschlossen  
**Do.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Fr.** geschlossen

#### EINWOHNERMELDEAMT

**Mo.** 9 - 12 Uhr  
**Di.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Mi.** geschlossen  
**Do.** 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr  
**Fr.** geschlossen

### SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

**14.08.2025** 16:00 - 18:00 Uhr im **Haus der Vereine Adorf, 1. Etage**  
**21.08.2025** 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**  
**28.08.2025** **keine Sprechzeiten**  
**04.09.2025** 16:00 - 18:00 Uhr im **Rathaus Neukirchen, Zimmer 10**

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **0162 / 24 34 981** mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

### Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzstraße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:  
Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.  
Friedensrichter - persönlich -  
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:  
An [gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de](mailto:gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de)  
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne  
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail  
dann weiter und Herr von Wenckstern wird  
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

### Telefon- seelsorge:



**0800-  
1110111  
oder  
1110222**

**anonym  
gebührenfrei  
und rund um die Uhr**

**inetz**

Ein Unternehmen von **eins**

Kostenfreie Telefonnummer  
für technische Störungen  
am **Gasnetz**:

**0800 1111 489 20**

**MITNETZ  
STROM**

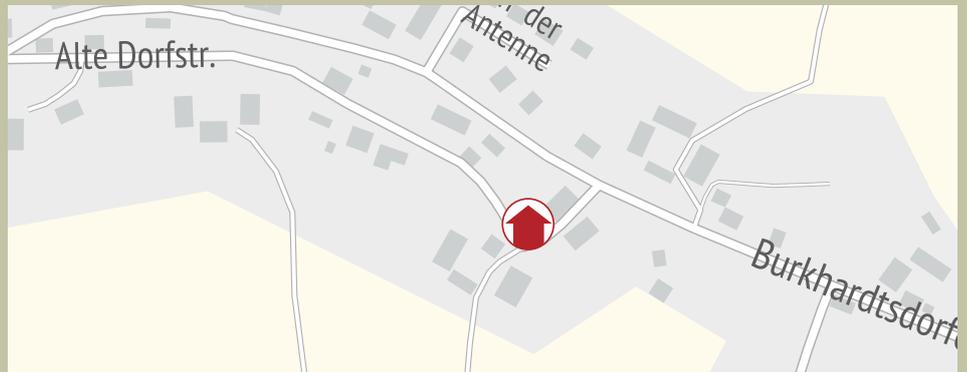
**Störungsnummern  
(kostenfrei)  
Montag bis Sonntag:  
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM  
0800 2 30 50 70**

## Sehr alte Adorfer Häuser - Das Hauptmann-Haus, Alte Dorfstraße 9



Verein für Orts- und  
Heimatgeschichte  
Adorf/Erzgeb. e.V.



Das Haus und dessen Grundstück am Ende der Alten Dorfstraße weisen mehrere Besonderheiten auf, die für Adorf wohl einmalig sind.

Der Strumpfwirker Emil Gottfried Wenzel erwarb die ungewöhnlichen, etwa 400 Quadratmeter großen Flurstücke 69 und 71 im Jahre 1847.

**Er errichtete das Zweifamilienhaus auf dem Flurstück 69 als Nießbau.** Diese Aussage traf die Notarin im Dezember 2024 bei der Umschreibung von Frau Ingrid Hauptmann an ihre Tochter Ute Leuschner. Emil Gottfried Wenzel baute damals das Haus z.T. auf einem genutzten Gewölbekeller des nahe gelegenen Bauerngutes Lasch. Dieser Teil des Hauses liegt dadurch ca. einen Meter oberhalb des zweiten Teiles. Aktuell ist dazu im Grundbuch eingetragen: „dem Eigentümer... und dessen Rechtsnachfolgern steht das unentgeltliche Nutzungsrecht (Nießbrauch) des unter dem errichteten Haus befindlichen Kellers zu“. Nach wie vor nutzt der Eigentümer den Gewölbekeller über eine eigene Tür von seinem angrenzenden Grundstück aus. Gefüllt hat man ihn früher mit Winterfutter, z.B. Futterrüben, über ein bodennahes Fenster von der Alten Dorfstraße aus. Die Nutzung führte seinerzeit zu Auseinandersetzungen.

**Das Haus bewohnten offensichtlich seit seiner Errichtung bis etwa zum Jahre 1970 zwei Familien, eine im unteren Teil des Hauses, eine im oberen Teil, jeweils mit einer Haustür.** Als Zweifamilienhaus war es auch in der Zeit von 1998 bis 2011 wieder genutzt. Während dieser Jahre betreute Ingrid Hauptmann ihre Schwiegermutter Hilde Hauptmann, geb. Wenzel, in ihrer Wohnung. Die Einrichtung bestand jeweils aus einer etwa 17 Quadratmeter großen Wohnküche und einem darüber liegenden Schlafzimmer. Frau Ingrid Hauptmann wohnt nach dem Tod ihres Ehe-

mannes und ihrer Schwiegermutter allein im Haus. Die Räume sind auch im Wesentlichen bis heute erhalten geblieben. Ein von den Bewohnern heute noch genutzter sehr kleiner Gewölbekeller befindet sich für beide Wohnungen im unteren Teil des Hauses. Er ist über eine sehr enge, beschwerliche Steintreppe vom Flur aus zu erreichen.

**Bemerkenswert ist nicht nur die Gründung des Hauses auf dem Hausflurstück 69, sondern auch das Flurstück 71.** Es liegt dorfabwärts unterhalb des Hauses im Dorfbachgrund. Auf engstem Raum befinden sich hier in einer Quellmulde seit sehr langer Zeit drei Brunnen und ein vierter an der oberen Grundstücksgrenze, dessen Wasserleitung ebenfalls durch das Flurstück führt. Nach Aussagen der ehemaligen Eigentümerin Frau Ingrid Hauptmann, gehören die drei fremden Brunnen dem Reinhardt-Gut, dem Helbig-Gut, sowie zum Grundstück Burkhardtsdorfer Straße Nr. 26. Alle vier Brunnen werden auch jetzt noch genutzt. Über die drei fremden Brunnen gibt es keine Verträge bzw. Vereinbarungen. Früher befand sich hier ein kleiner Teich. Er ist offensichtlich bei der Kanalisation des Baches weggefallen. Diese Veränderungen müssen nach den Aussagen von Frau Ingrid Hauptmann vor 1959 erfolgt sein, da sie keinen anderen, als den kanalisierten Bachlauf kennt.

**Das Grundstück mit dem Haus ist bis heute im Besitz der Bauherren-Familie Wenzel und deren Nachfahren.** Frau Ingrid und Jürgen Hauptmann, Enkel der Eigentümer Minna und Ernst Wenzel, erwarben das Grundstück von ihnen im Jahre 1966. Als weitere Vorbesitzer wird in der Gemeindeakte nach dem Bauherrn Emil Gottfried Wenzel ein Karl Gottfried Wenzel in einem Bau-Revisionsprotokoll aus dem Jahr 1882 genannt. Frau Ute Leuschner, geb. Hauptmann, übernahm das Haus im Jahre 2024.



Das Hauptmann-Haus, im Frühjahr 2025 von der Burkhardtsdorfer Straße aus gesehen.



Das Hauptmann-Haus, im Frühjahr 2025 von der Alten Dorfstraße aus gesehen.



Das Hauptmann-Haus, im Frühjahr 2025 vom Uhlig-Gut aus gesehen



Das Hauptmann-Haus etwa um 1947 mit Taubenschlag, Kelleröffnung an der Giebelseite und zweiter Haustür.



Minna mit Reisig-Besen und Ernst Wenzel vor dem Hauptmann-Haus um 1955.

Auf dem Flurstück 71 befindet sich ein kleines von Ernst Wenzel im Jahre 1927 massiv errichtetes Waschhaus. Es wird auch heute noch teilweise genutzt. In der Vergangenheit diente es auch als Hühnerstall und Kohlenlagerraum. Der Verfasser erinnert sich, noch in der DDR-Zeit hierher Kaninchen zum Schlachten und Wickeln gebracht zu haben. Reinhold Hauptmann war Hausschlächter bis ca. 1990. Betagte Adorfer wissen, dass hier in den 50er Jahren Birkenbesen bei Minna und Ernst Wenzel zu erwerben waren. (s. Foto). Ständige und regelmäßige Kunden waren die Landwirte des Ortes. Im Haus war etwa nach 1960 einige Jahre ein Getränkeverkauf etabliert. Bei Frau Hilde Hauptmann konnte man dort auch Zigaretten erhalten.

Das Ehepaar Ingrid und Jürgen Hauptmann lies mit eigenen Mitteln in den Jahren nach 1990 eine Reihe von Baumaßnahmen von ansässigen Handwerkern ausführen, die der Werterhaltung und der zeitgemäßen Nutzung dienten. So wurde das gesamte Dach neu gedeckt und der Außenputz erneuert. Eine neue Heizung musste auf Grund der Gegebenheiten auf engstem Raum installiert werden. Das Haus erhielt neue Fenster und stellt heute einen sehenswerten oberen Abschluss der Alten Dorfstraße dar.

Wilmar Seifert  
Verein für Orts-Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e. V.

## Der Kultur und Heimatverein Adorf (Erzgebirge) e.V.

präsentiert:

**Vorstellungen am:**

- 30.10.2025**
- 31.10.2025**
- 01.11.2025**
- 02.11.2025**
- 07.11.2025**
- 08.11.2025**
- 09.11.2025**

Karten-Vor-Verkauf: #

Wann: 13.09.25 - 10:00

Wo: Vereinshaus Adorf

# Die maximale Abgabe je Person ist auf 10 Karten beschränkt.

## Neukirchener Unternehmen: Ziegelwerke in Neukirchen

von Jürgen Beyer



Ziegelei von 1929

Die meisten Ziegeleien in unserem Raum entstanden zwischen 1850 und 1900. Die älteste Neukirchner Ziegelei dürfte die des Ritterguts und Schlosses gewesen sein. Nach Aktenlage muss sich diese Ziegelei am Hutholz befunden haben. Sie wird zwar in alten Akten mehrfach erwähnt, ist aber nur einmal auf einer Karte eingezeichnet. Auf dem Menselblatt von 1841 ist sie am Ende der heutigen Straße Am Hutholz auf dem Feld südlich der Bebauung zu finden. Auf späteren Karten gibt es allerdings zu diesem Standort keine Hinweise mehr. Der Lehm wurde in einem kleinen Bachtal zwischen dem Hutholz und dem ehemaligen Mineralölwerk abgebaut. Es gibt Quellen, die von der Existenz dieser Ziegelei bereits zu Zeiten von Georg von Taube (1699 - 1731) sprechen. Dies ist aber nicht als gesichert zu betrachten. Zu dieser Zeit wurden die Ziegel alle im Handstrichverfahren hergestellt. Dies bedeutete, dass die Ziegel in Holzkästen geformt wurden. Der Lehm wurde vorher durchgemischt und verdichtet. Zum Brand der Ziegel wurden die getrockneten Rohlinge zu Meilern aufgeschichtet. Der Hauptstandort der Neukirchner Ziegelherstellung war der Südosten unseres Ortes, also die Gegend zwischen Wiesenweg und Ziegelstraße. In alten Schriften finden wir dazu folgende Eintragungen zu Zieglern, vor allem aber Ziegeleibesitzern:

- 1879 August B. Leistner (In Neukirchen bisher nicht auffindbar),
- 1879 Oswald Ulrich, Wiesenweg 15
- 1889 Christian Friedrich Gerber, August-Bebel-Str. 17
- 1898 Gustav Adolf Ficker, August-Bebel-Str. 3
- 1898 Christian Erdmann Scheibner, August-Bebel-Str. 17
- 1899 Paul Felix Lorenz, Jahnsdorfer Weg 11
- vor 1900 Moritz Oswald Ullrich, Ziegeleibesitzer, Wiesenweg 15
- 1926 Ernst Eckert, Ziegeleidirektor, Wiesenweg 3

Eine weitere Erwähnung Neukirchner Ziegeleien findet sich 1890 in einer Verkaufsanzeige der Gebrüder Harzer an Herrn Gerber.

Im Jahre 1908 wurden die Neukirchen-Lugauer Ziegelwerke AG als Familienaktiengesellschaft gegründet. Dazu erwarb man die Ziegeleien von Max Lorenz, Felix Lorenz und Ernst Eckert, sowie die Ziegelei von Karl Max Lorenz in Lugau. Bei den drei Neukirchner Ziegeleien handelte es sich um die Betriebe am Wiesenweg, an der August-Bebel-Straße und an der Ziegelstraße. Diese existierten auch nach dem 2. Weltkrieg weiter. Die neu gegründete Aktiengesellschaft hatte einen Ausstoß von 13 Millionen Ziegeln jährlich. In den Neukirchner Ziegeleien wurden

Arbeitskräfte aus den Nachbarländern und auch Arbeitskräfte aus dem Raum Lippe beschäftigt. Im ersten Weltkrieg wurden die Werke von Oktober 1914 bis Mai 1918 stillgelegt. Im Mai 1918 wurde die Produktion mit Kriegsgefangenen und weiblichen Arbeitskräften in der Eckertschen Ziegelei in Neukirchen wieder aufgenommen. Da aber wegen des Krieges nur wenig Nachfrage nach Ziegeln bestand, wurde die Produktion bereits im September 1918 wieder eingestellt.

Im Frühjahr 1919 lief aber die Produktion in allen Werken wieder an. In der schweren Zeit nach dem ersten Weltkrieg versuchte man auch Häuser zum Teil mit ungebrannten Ziegeln zu bauen. Ein solches Versuchshaus war das 1919 errichtete Doppelhaus Gartenstadtstraße 20/22. Die Innenwände waren teilweise aus nicht gebrannten Ziegeln. Nach 100 Jahren steht es immer noch, lediglich der Putz an den Innenwänden musste teilweise erneuert werden.

In den Jahren 1923 bis 1928 wurden die Ziegeleien umgebaut und erweitert. Aus den noch bestehenden Handstrichziegeleien wurden Maschinenziegeleien. Sie hatten nun auch im Gegensatz zu früher eine Sommer- und Winterfabrikation. Der Ausstoß betrug 1928 21 Millionen Mauerziegel. Der Absatz erfolgte in der Hauptsache nach Chemnitz und dem Erzgebirge per Bahn oder mit Lastkraftwagen und Pferdegeschirren. Die Neukirchen-Lugauer Ziegelwerke AG gehörte zu den tonangebenden Ziegeleien der Umgebung. Lorenz war Mitglied der Ziegeleivereinigung Sachsen. Diese Vereinigung regulierte den Verkauf der Produkte und legte die Preise fest. Der Neukirchner Volksmund nannte Felix Lorenz den „Ziegelkönig“. Auf sein Betreiben hin wurde die Karlstraße in Neukirchen in Lorenzstraße umbenannt. Lorenz gehörte zu den Anhängern des Nationalsozialismus. Entsprechend dem Befehl 124 der sowjetischen Militäradministration in Deutschland vom 30.10.1945 wurde Felix Lorenz enteignet. Nach diesem Befehl betraf die Enteignung Personen, die sich in der NS - Diktatur besonders hervorge-



Ziegeleiarbeiter ca. 1936



Bagger der Ziegeleien

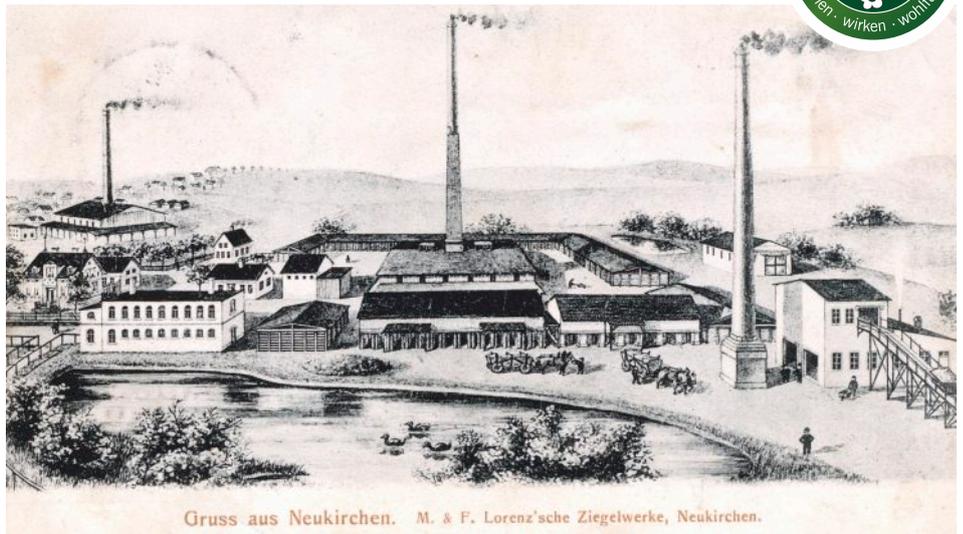


Bagger mit Loren

tan hatten. Diese Maßnahme betraf auch die Werke außerhalb von Neukirchen. Eines dieser Werke war das heute in unserer Region recht bekannte Freizeitgelände „Alte Ziegelei Niederwürschnitz“. Lorenz's Einspruch gegen diese Enteignung wurde vom Gemeinderat Neukirchen im Januar 1946 behandelt und einstimmig abgelehnt.

Aus der Zeit 1945 bis 1960 wurde bis auf einen Adresseintrag als „Ziegelwerke Neukirchen“ nichts zum Unternehmen gefunden.

Im Jahre 1960 wurden die 3 Neukirchner Ziegeleien zu den VEB Ziegelwerken Neukirchen zusammengeschlossen. Man beschäftigte 107 Mitarbeiter, davon waren 82 in der Produktion tätig. Bis 1962 war Ernst Uhlig Betriebsleiter, danach wurde es Arno Hupfer. In den 1960er Jahren kam das Aus für den Betriebsteil am Wiesenweg. Große Teile des Betriebsgeländes übernahm die Firma Abstoß. Am 01.01.1964 wurden die Vereinigten Ziegelwerke Neukirchen gegründet. Neben den Betrieben in Neukirchen gehörten noch die Ziegelewerke Oberlungwitz, Gersdorf, Chemnitz-Borna und Chemnitz-Rottluff zum Betrieb. Betriebsleiter war Arno Hupfer. 1969 wurde auf Beschluss des Rates des Bezirkes Karl-Marx-Stadt das Ziegelkombinat Karl-Marx-Stadt gegründet. Der Sitz der Kombinatleitung war Neukirchen. Das Kombinat setzte sich aus 3 Betriebsteilen zusammen, dem Betriebsteil Frankenberg, zu dem auch die beiden Neukirchner Ziegeleien gehörten, sowie die Betriebsteile Crimmitschau und Wiesenbad. Kombinatdirektor war Oberingenieur Rudolf Heinzl. Nach mehreren Zwischenlösungen wurde 1973 das ehemalige Fabrikgebäude Nordstraße 66 Sitz der Kombinatleitung. Im Jahre 1969 gehörten insgesamt 24 Ziegeleien zum Kombinat. Nach einer Neugliederung im Jahr 1978 gehörten die beiden Neukirchner Betriebe zum Betriebsteil 3 in Wiesenbad. Der Neukirchner Lehm hatte eine hervorragende Qualität. Vielen Neukirchnern dürften die doppelbahnigen Seilbahnen zum Transport des Lehms noch bekannt sein. Mit ihnen wurde der Lehm von der Grube in Loren zur Weiterverarbeitung in die Ziegelei transportiert. Die Seilbahn vom Werk I hatte eine Länge von 660 Metern und die vom Werk II war etwa 400 Meter lang. Der Lehmtransport von den Baggern zur Seilbahn erfolgte in den 1980er Jahren mit Feldbahndieselloks. Diese Loks brachten den Lehm vom Bagger zur Seilbahn. Damit musste die Seilbahn nicht mehr aufwändig verlängert werden, denn die Abbaukante verschob sich immer mehr vom Werk weg. Während die Länge der Seilbahn blieb, wurde die Strecke der Loks kontinuierlich länger. Der Abbau erfolgte mit Eimer-



Gruss aus Neukirchen. M. & F. Lorenz'sche Ziegelwerke, Neukirchen.

Postkarte der Ziegelei

kettenbaggern im Tagebaubetrieb. Sie bauten den Lehm bis zu einer Tiefe von 12 Metern ab. Schwierig war der Lehmbau in kalten Wintern. Der Lehm war gefroren und die Bagger versagten. Viele ältere Neukirchner werden sich noch daran erinnern, dass man den Lehm durch das Verbrennen von alten Autoreifen auftaute. Da dies natürlich umweltmäßig untragbar war, unterließ man das dann in den 1980er Jahren. Der Lehm, den man über die Seilbahnen in die Ziegelei brachte, wurde von den Kipploren in den Kastenbeschicker gekippt und danach in den Kollergang transportiert. Hier wurde zum besseren Bearbeiten des Lehms Wasser zugegeben. Er wurde dabei zerkleinert und zu einer knetfähigen Masse verarbeitet. Anschließend wurde der Lehm im Walzwerk fein zerkleinert und auf eine Korngröße von 1 mm gebracht. In der Presse erfolgte die Formgebung und der Schnitt auf Ziegelgröße. Daran schloss sich der Trocknungsvorgang in der Kammetrocknung an. Im Werk I erfolgte dieses Vorgang mit einer Kanaltrocknung. Zusätzlich nutzte man im Werk I auch eine Freilufttrocknung. War der Ziegel getrocknet wurde er im Ringofen gebrannt. Vom Einbringen in den Ringofen bis zur Entnahme der fertigen Ziegel dauerte es ca. eine Woche. Das Ein- und Ausbringen erfolgte mit Karren. Die Ziegelrohlinge wurden per Hand im Ringofen gestapelt. Markant sind die Tagebaurestlöcher, die nach dem Lehmbau entstanden. Einige sind heute noch als Teiche zu erkennen. Der bekannteste dieser Teich ist wohl der neben dem Festplatz im Gewerbegebiet. Weitere Teiche befinden sich an der Feldstraße. Der älteste dürfte der sogenannte Lorenzteich sein, der sich an der Einmündung Jahnsdorfer Weg in die Feldstraße befindet. Diese Teiche wurden zu DDR Zeiten gern als Badegelegenheit genutzt. Trotz des Freibades war das Baden hier irgendwie romantischer. Diese Restlöcher des Lehmbaus wurden häufig als Mülldeponien genutzt. So am Wiesenweg und an der Feldstraße. Die Deponie am Wiesenweg wurde in den 1980er Jahren schlagartig gefüllt, als man den gesamten Aushub, der beim Bau des VW Motorenwerkes in Chemnitz entstand, hier deponierte. Auf der so neu entstandenen Fläche entstand noch zu DDR-Zeiten die Gartenanlage „Am Wiesenweg“. Die Deponie an der Feldstraße existierte noch bis in die 1990er Jahre. Hier wurde alles unkontrolliert ohne Rücksicht auf die Umwelt deponiert. Noch schlimmer war es mit den sogenannten Ölteichen. Auch an der Feldstraße gelegen wurden hier seit dem Ende der 1930er Jahren Abfälle der Klaffenbacher Benzinfabrik (später Mineralölwerk Klaffenbach) in die alten Löcher der Lehmgruben geschüttet. Diese insgesamt



Ziegelei Werk III am Wiesenweg

## Neukirchner Unternehmen: Ziegelwerke in Neukirchen

Fortsetzung von Seite 17

drei Säureharzteiche hat man nach der Wende mit einem Millionenaufwand umfangreich saniert.

Ab Mitte der 1980er Jahre hatte man mit den Neukirchner Ziegeleien noch große Pläne. Zwar legte man das Werk I an der Ziegelstraße still und riss es ab. Nach 1990 entstand auf diesem Areal Wohnbebauung. Aber man begann das Werk II an der August-Bebel-Str. aufwändig zu sanieren. Es wurden neue Pressen und neue Walzen eingebaut und der alte Ringofen abgerissen und durch einen modernen Kurztunnelofen ersetzt. Die gesamte Feuerungsanlage sollte so gebaut werden, dass sie Neukirchner Betriebe mit Fernwärme versorgen konnte. Aus diesem Grund sollte das Ziegelwerk auch einen Bahnanschluss bekommen. Dadurch wäre eine problemlose Versorgung des Heizhauses mit Kohle möglich gewesen. Dazu kam es aber wegen der politischen Wende nicht mehr.

Im Jahre 1990 wurde das gesamte Ziegelkombinat durch die Firma BTS Baukeramik aus Bayern unter dem Namen „Chemnitzer Ziegelwerke GmbH“ übernommen. Der Produktionsstandort Neukirchen nahm allerdings nie wieder den Betrieb auf. Die ehemalige Kombinatleitung in der Nordstraße 66 war weiter Firmensitz. Rudolf Heinzel war auch weiterhin Leiter der von BTS Baukeramik übernommenen Ziegelwerke. Anfangs gab es noch die Idee, den qualitativ hochwertigen Neukirchner Lehm in andere Betriebsteile zu transportieren. Dies wurde aber auch wieder verworfen. Die Produktionsanlagen verfielen zusehends. Der 1990 fertiggestellte Schornstein wurde nie in Betrieb genommen. Etwa 2010 erfolgte dann die Sprengung des Schornsteins. Auf dem Gebäuderesten wurden Photovoltaikanlagen errichtet. Der Lehmabbau begann aber um das Jahr 2000 wieder. Die Firma WMB Bodenverwertungsgesellschaft hatte die Neukirchner Ziegelei übernommen. Dies hatte aber nichts mit der Ziegelherstellung zu tun, sondern der Lehm wurde wegen seiner wasserundurchlässigen Eigenschaft z.B. zum Abdecken von Mülldeponien usw. benötigt. Derzeit plant die WMB Bodenverwertungsgesellschaft neben dem Lehmabbau vor allem auch den Abbau von Bentonit. Dieses Mineral, was neben dem Lehm in Neukirchen vorkommt, ist wegen seiner Quellfähigkeit ein begehrter Rohstoff. Bentonit, welches aus der Verwitterung von vulkanischer Asche entsteht, findet breite Anwendung von der Bautechnik und der Bohrtechnik über die Lebensmittelindustrie bis hin zur Kosmetik. Das Sächsische Oberbergamt hat im Jahre 2017 die Rahmenbetriebserlaubnis für die Neukirchner Lehmgrube bis 2045 erweitert. Dabei wurde besonders der Abbau von Bentonit genannt. Seit kurzer Zeit hat die GEIGER Unternehmensgruppe, Hauptsitz Oberstdorf, den Abbaubereich übernommen. Der einzige Betrieb des ehemaligen Ziegelkombinats, der heute noch existiert, ist das Ziegelwerk Zwickau. Der Betrieb wurde 1998 von der Wienerberger AG, dem weltgrößten Ziegelproduzenten, übernommen.

### Quellen:

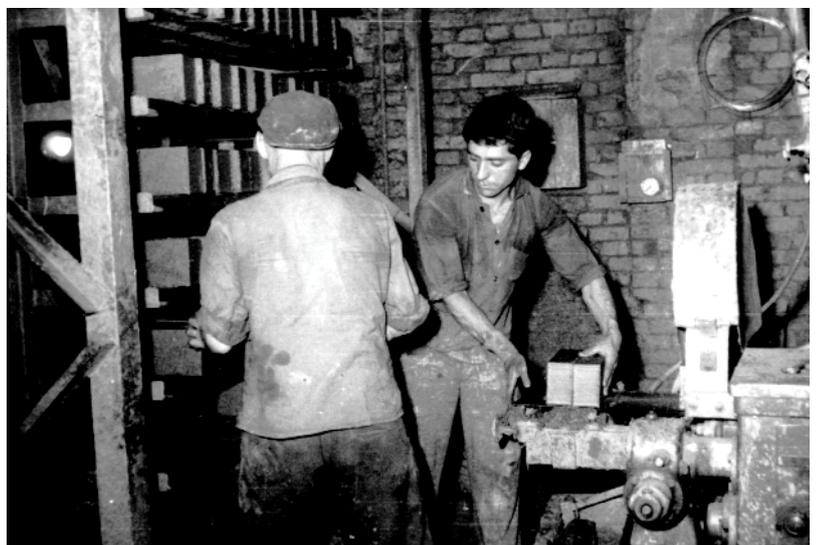
- Oberingenieur Rudolf Heinzel - ehemaliger Kombinatstrikor des Ziegelkombinats Karl-Marx-Stadt
- Recherchen von Maximilian Thieme und Dieter Harnisch vom Sächsischen Eisenbahnmuseum Chemnitz
- Veröffentlichung des Oberbergamtes Sachsen zur Prüfung der Umweltverträglichkeit vom 23.02.2017
- Protokollbuch des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen von 1942 bis 1950
- Dokumente des Kreisarchivs Erzgebirgskreis - Standort Jahnsdorf



Abtransport der Ziegel aus dem Ringofen



Arbeit im Ringofen



Arbeiter an der Ziegelpresse 1964

# Rückblick „RUND UM ADORF“ 2025

Die diesjährige Veranstaltung stand unter dem Motto:

## EIN Start - DREI Touren - EIN Ziel

Nachdem wir in den letzten Jahren schon erfolgreich parallel zu unserer „klassischen“ Frühjahrswanderung eine geführte Radtour etablieren konnten, ergänzte diesmal noch eine zusätzliche „kleine“ Wanderung für Kinder mit Eltern, Großeltern usw. unser Angebot. Organisiert wurde diese Zusatzwanderung durch die „Schatzsucher Akv“-Gruppe. Zahlreiche Wander- und Radfahr-Freunde trafen sich am Sonntag, den 18. Mai 10:00 Uhr an der Adorfer Feuerwache, um sich auf die jeweilig gewählte Tour zu begeben, mit dem Ziel, sich dann wieder auf dem Adorfer Schulhof zu einem gemeinsamen Imbiss zusammen zu finden.



### Tour 1 - Wanderung (klassisch)

Die Tour führte die ca. 40 Wanderfreunde über den Hintenweg und grünumsäumte Feldwege bis hinauf zum Jahnsdorfer Fichtelberg, wo es bei bestem Panoramablick einen kleinen Getränkestopp gab.

Weiter führte uns die Wanderung bis zum Adorfer Bilderrahmen, durch das Rollholz und über die Meinersdorfer Straße zurück in Richtung Schulhof.

Thomas



### Tour 2 - Radwanderung

14 ambitionierte Radfahrer begaben sich auf eine 29 km lange Strecke. Die Runde führte hinauf zum Eisenweg, vorbei an der Talsperre Stollberg, über Seifersdorf zum Fundament eines zwischen Leukersdorf und Neukirchen neu entstehenden Windrades. Weiter ging es über Jahnsdorf zurück nach Adorf, wo wir nach der Tour mit Bratwurst, Steaks und Getränken von den Helfern des Kultur und Heimatvereins empfangen wurden.

Frank



### Tour 3 - Wanderung für „Kleine“

Die „Schatzsucher Akiv“ haben erstmals zusammen mit dem Kultur und Heimatverein Adorf eine Wanderrunde speziell für Fans kürzerer Touren angeboten – mit großem Erfolg! Schatzsucher Akv - das ist eine kleine Gruppe aus Eltern und Erzieherinnen – eine lebendige Gemeinschaft, die über den Kita-Alltag hinaus in und um Adorf echte Erlebnisse für Familien schaffen möchte. Gemeinsam mit 47 wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ging es auf eine rund 4 km lange Strecke durch unser schönes Adorf. Ein besonderes Highlight entlang des Weges war eine riesige Hüpfburg, die für eine gelungene Überraschung sorgte und vor allem die Kinderaugen zum Leuchten brachte. Ein herzliches Dankeschön an den Sponsor! Unser Ziel, Bewegung, Gemeinschaft und Freude zu verbinden, haben wir damit voll und ganz erreicht – und freuen uns schon jetzt auf die nächste Wanderrunde!

Nicole

Der Kultur und Heimatverein bedankt sich für das große Interesse an dieser Veranstaltung und hofft auf eine ebenso gute Beteiligung im kommenden Jahr. Gleichzeitig gilt unser Dank allen Organisatoren, Helfern und Unterstützern.

Wissenswertes und Aktuelles  
zum & über den KuHV  
<https://heimatverein-adorf.de/>





## Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

### Ehrung von Jürgen Beyer mit Eintrag in das „GOLDENE BUCH“ der Gemeinde Neukirchen

Eine besondere Freude war es uns, dass der Gemeinderat Neukirchen beschlossen hat, unseren Vorsitzenden seit Gründung des Vereins im Jahr 2006, für sein ehrenamtliches Engagement in das „Goldene Buch“ der Gemeinde einzutragen. Die Gelegenheit des Jubiläumsfestes „100 Jahre Freibad Neukirchen“ sollte diesem Akt im Freibad eine besondere Wirkung verleihen. Viele Mitglieder des Vereins und weitere Gäste wohnten der Ehrung bei. Jürgen Beyer, den meisten Bewohnern des Ortes als langjähriger Lehrer der Oberschule bekannt und verehrt, hat sich immer auch gesellschaftlich über seinen Beruf hinaus und jetzt im verdienten aktiven Ruhestand mit eingebracht und war nicht zuletzt viele Jahre Mitglied des Gemeinderates und stellvertretender Bürgermeister.

Er ist der Initiator und Organisator des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen und ebenso ist er aktives Mitglied der Schützengesellschaft und Schützenkönig.

Sein soziales Engagement geht weit darüber hinaus, er ist Patientenvertreter der psychiatrischen Abteilung des Erzgebirgsklinikums und er hat die „Initiative Ü60“ im vergangenen Jahr ins Leben gerufen, um den älteren Menschen im Ort wieder eine gemeinsame Plattform des Zusammentreffens zu ermöglichen. Regelmäßige Veranstaltung dafür finden in der Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“, im Gemeindezentrum NETZ-Werk und in der Aula der Oberschule statt.

Bürgermeister Sascha Thamm hat zum Badfest die Laudatio für diese Ehrung kurzweilig und sehr unterhaltsam für die Zuhörer zum Besten gegeben. Er erinnerte auch daran, dass der Geehrte sich persönlich und mit dem Verein für solche Projekte wie den Schwibbogen und das Schwibbogenfest und auch die Licherhäuser in Neukirchen aktiv mit eingebracht hat und auch gegen Widerstände angetreten ist. Dass Neukirchen inzwischen über eine



Jürgen Beyer beim Eintrag in das „Goldene Buch“ der Gemeinde Neukirchen im Beisein des Bürgermeisters

**Chronik** und über jährlich erscheinende **Mitteilungshefte zur Ortsgeschichte** verfügt, ist ihm ebenso mit zu danken, weil er neben den Autoren und dem Redakteur die wesentlichen organisatorischen Maßnahmen dafür mit umsetzt und bei vielen Dingen die Initiative ergreift.

Die Einrichtung von **Wanderrouten** im und um den Ort ist ebenso auch sein Verdienst, er führt regelmäßig selbst Wandertouren mit ortshistorischem Aspekt und kann viele Dinge über die Entwicklung von Neukirchen darstellen.

Das jährliche „**TALENTEFEST**“ im Gemeindezentrum NETZ-Werk ist ein weiterer Schwerpunkt seiner Mitverantwortung, indem er sich um die Organisation und Sicherung der Finanzierung mitbemüht. Ohne seine persönliche Bereitschaft und Rolle als Vereinsvorsitzender, gäbe es diese Veranstaltung nicht.

Genauso wenig hätte es die **Ehrung** eines Sohnes unseres Ortes gegeben, der schon einmal vergessen war. **Theodor Fürchtegott Kirchner**, 1823 hier im Ort geboren, ein berühmter Komponist,

Dirigent und Musiker, Weggefährte von Johannes Brahms, Franz Liszt, Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Robert und Clara Schumann, hat nun auch einen Platz im Leben unseres Ortes. Ihm zu Ehren werden Konzerte in der Kirche veranstaltet und eine Straße im Gewerbegebiet ist nach ihm benannt. Da hat Jürgen Beyer den wesentlichen Anteil daran, dass dies heute zu unserem Alltag gehört.

Der Ehreneintrag in das „Goldene Buch“ steht unter dem Motto von Albert Schweitzer „*Mit gutem Beispiel voranzugehen, ist nicht nur der beste Weg andere zu beeinflussen, er ist der einzige!*“ und das lebt der Geehrte auch weiterhin vor.

Herzlichen Glückwunsch!

Rolf Schmalfuß  
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit im  
Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen

## „100 JAHRE Freibad“ Neukirchen – Badfest zum Jubiläum

Das Freibad in Neukirchen gehört zum festen Bestandteil des öffentlichen Lebens im Ort und seine Existenz verdankt es nicht zuletzt den örtlichen Bürgerinitiativen von vor einhundert Jahren.

So war es auch eine bewusste Entscheidung, das Freizeitareal in jüngster Geschichte mit hohem Aufwand und gemeinsamem Willen nicht nur zu erhalten, sondern vollkommen neu entstehen zu lassen. Das Ergebnis ist eine Anlage mit hohem gesellschaftlichem Wert und die Bürgerschaft hat es gut angenommen. Besucher und Gäste sind begeistert, der Einzugsbereich des Bades hat sich vermehrt, Kinder, Jugendliche und Erwachsene fühlen sich wohl in dieser Freizeiteinrichtung.

Der Heimat- und Geschichtsverein hat zum zum Bad-Jubiläum eine kleine **Fotoausstellung** aus historischen Aufnahmen zusammengestellt, die auf allgemeines Interesse gestoßen ist.

Viele Neukirchnerinnen und Neukirchner haben sich da wiedergefunden und konnten in persönlichen Erinnerungen schwelgen.

Die Ausstellung wird noch bis Ende August bei geeignetem Wetter im Bad zu sehen sein, alle sind eingeladen, sich der Historie des Bades und seiner Gäste zu widmen.

Steffi Weibrecht und Rolf Schmalfuß vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen



Steffi Weibrecht vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen hat die Bildpräsentation zum Jubiläum „100 Jahre Freibad Neukirchen“ zusammengestellt, die im Bad zu sehen ist.

### „Obstbaum-Challenge“

Kürzlich erhielt der Heimat- und Geschichtsverein einen Anruf von den Heimatfreunden aus Leukersdorf und diese berichteten uns, dass sie an einer Obstbaum-Challenge teilnehmen. Nach Abstimmung unter den Vorstandsmitgliedern unseres Vereins sagten wir die Teilnahme an dieser Aktion zu.

Nun stand die Frage: Wo wird ein Baum gepflanzt und welcher Verein wird der nächste sein? Mit der Schützengesellschaft wurde ein Nachfolgeverein gefunden und am Dienstag, 22. Juli 2025 fand die Pflanzung eines Apfelbaumes und eines Kirschaumes im Freibad statt. Weitere Mitglieder beider Vereine haben sich an der Pflanzaktion beteiligt. Nun hoffen wir, dass die Schützengesellschaft auch einen Nachfolgeverein für diese schöne Sache gefunden hat.

Mitglieder vom Heimatverein und Schützengesellschaft beim Pflanzen der Obstbäume im Bad

Steffi Weibrecht und Rolf Schmalfuß Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen

## Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 17.08.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf
- 24.08.** 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 31.08.** Teilnahme am Kulturkirchenfest für ALLE in Chemnitz
- 07.09.** 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Chor zum Kirchweihfest in Neukirchen  
10:00 Uhr Treffpunkt Kreuz-Gottesdienst in Adorf
- 14.09.** 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen  
08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf
- 21.09.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

### Konfirmanden-Elternabend



Für den nächsten Konfirmandenjahrgang laden wir alle Interessierten herzlich zu einem Informationsabend **für Eltern und Schüler der neuen 7. Klasse** am Freitag, den **15. August 2025**, um **18:00 Uhr** ins Pfarrhaus Klaffenbach ein.



## Kirmes Neukirchen 2025

Sonntag,  
07. Sept. 2025



Sonntag - 07.09.2025

10.30 Uhr - Festgottesdienst mit Pfarrer Daniel Bilz,  
anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof -  
Spielangebote für die Kinder

Glücksrad, Bonbonschleuder, ein spontanes Fußballturnier...Kaffeetrinken

Ende ca. 16.00 Uhr

Veranstalter— Die Kirchgemeinde Neukirchen

### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen  
**Pfarramt** Tel.: (0371) 21 71 43  
**Friedhof** Tel.: (0371) 21 71 13

#### Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

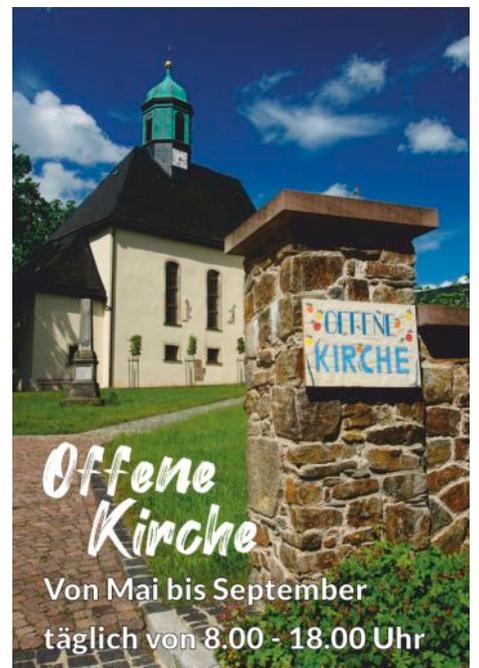
Montag 9-11 Uhr,  
Dienstag 9-11 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

### Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98  
09221 Neukirchen OT Adorf  
Tel.: (03721) 27 10 84

#### Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr



Offene  
Kirche

Von Mai bis September  
täglich von 8.00 - 18.00 Uhr

TELEFON  
ANDACHT



# kultur kirchenfest mit großem Chorfestival

**30.08. Eröffnung**  
10:00 Uhr, Stadthallenpark

**Fest der Hoffnung**  
ab 10:30 Uhr, Roter Turm

**Kreativ - Aktiv!**  
10:00 - 18:00 Uhr, Innenstadt



**Hey Helene! Familienmusical**  
13:30 Uhr, Stadthallenpark

**1500 Chorstimmen & Elblandphilharmonie**  
15:00 Uhr, Neumarkt

**20 Konzerte**  
Kirchen, Pentagon<sup>3</sup> u.w. Orte

**Abendsegens**  
22:00 Uhr, Neumarkt

**31.08. Geht und seht! Mk 6,38 Gottesdienst**  
10:00 Uhr, Neumarkt

**30. & 31.08.2025 Chemnitz Innenstadt**

Für mehr Infos & Tickets: [kulturkirche2025.de](http://kulturkirche2025.de)



Fotos von Moritz Sven Gleisberg

## Das ist das Kulturkirchenfest!

Gemeinsamer Start in den Tag um 10:00 Uhr im Stadthallenpark mit Bischof Redaelli aus Gorizia / Italien.

Ab 10:30 Uhr kreativ und aktiv auf der Kirchenmeile durch die Chemnitzer Innenstadt mit Zirkus Salto Salcin, Zirkus applaudino, Clown LuLu-Lustig, mit Puppentheater, der Stadtmission Chemnitz, Bibel Art Journaling, Trommeln, Malen, Singen, Spielen, Basteln für Kinder, mit Kunst und Informativem für alle.

## Weitere Highlights

- Chorfestival begleitet von der Elblandphilharmonie
- „Hey Helene - let's go Lamborene“ Familienmusical zu Albert Schweitzer
- StilleOase und Meditatives Tanzen
- Gesprächsforen: Sachsensofa, Friedensstifter Kirche! Neue Ideen für alte Häuser, u.v.m.
- Geführte Pilgertouren nach Chemnitz
- Bibelarbeiten: Bundesminister a.D. Thomas de Maizière, Landesbischof Tobias Bilz, Bischof Heinrich Timmerevers u.a
- Konzerte
- Kronstädter Messe
- Klezmeresque
- Like Mint
- Gerhard Schöne
- CrossOver (Jazz)
- Zwischenfall
- Lobpreishaus Dresden
- songs in concert
- Kabarett
- Samuel Rösch
- Klassik-Improvisationen
- Stilbruch
- Louisa Vogel
- „The Dream of Gerontius“
- BigBand (Eintritt frei)
- BlackHoles (Eintritt frei)

Infos und Tickets unter [kulturkirche2025.de](http://kulturkirche2025.de)

Stadtmission Chemnitz

caritas

KULTURKIRCHE 2025

Bei dem großen Festival stehen Kunst, Musik, Glauben und Begegnung im Mittelpunkt! Tauchen Sie ein in ein vielseitiges Programm, das die Innenstadt mit Leben und Vielfalt erfüllt:

**Musikalische Höhepunkte:** Genießen Sie ein mitreißendes Chorfestival regionaler Vereins- und Kirchenchöre, das die Stadt am Samstag mit harmonischen Klängen erfüllt. Die Abendkonzerte präsentieren ein breites Spektrum christlich inspirierter Musik – von klassischen Chören bis zu modernen Klängen. So führen Sänger und Sängerinnen aus Siebenbürgen zusammen mit Chemnitzern die Kronstädter Messe auf. Zudem sorgen Künstler wie Gerhard Schöne, Samuel Rösch und Stilbruch mit ihren einzigartigen musikalischen Impulsen für unvergessliche Momente.

**Inspirierende Künstler:** Verschiedene Kleinkunstperformances aus darstellender Kunst, Tanz und Musik werden auch tagsüber auf den verschiedenen Bühnen zu erleben sein. In interaktiven Workshops dürfen Groß und Klein selbst aktiv werden – ein Spaß für die gesamte Familie.

**Spirituelle Momente & Begegnung:** Schlichte, lockere Mittagsgebete laden dazu ein, kurz innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Gleichzeitig bieten Diskussionsrunden und europäische Begegnungsangebote Raum für einen inspirierenden und internationalen Austausch über Kultur und Kirche.

**Vielseitiges Rahmenprogramm:** Neben Pilgertreffen, dem Hoffnungsfest von „Miteinander für Chemnitz“, meditativen Stille-Oasen und einer Kirchenmeile mit zahlreichen Ständen erleben Sie am Samstag ein Fest, das Familien, Freunde und Glaubensgemeinschaften zusammenbringt. Hier wird das Evangelium zur gelebten Kultur – ein Brennpunkt für Pilgern, Seelsorge, Diakonie und Kunst. Hier findet jeder seinen Platz!



## AN(GE)DACHT



Dorothee Lohr

### ERSTE HILFE

Wann musset ihr das letzte Mal ERSTE HILFE leisten? War ein Pflaster zu kleben oder reichte vielleicht der Kühlakku? War es ein Unfall, wo es ums Überleben ging? Es gibt viele, die allein durch ihren Beruf täglich mit dieser Situation konfrontiert sind und nicht wenige setzen sich in ihrem Ehrenamt dafür ein, dass diesen Menschen geholfen wird. An dieser Stelle ein ganz großes DANKESCHÖN an Euch Helfer, denn ohne Euch wäre das

Wort NÄCHSTENLIEBE um viele helfende Taten ärmer. Als Jesus gefragt wurde: Was muss ich tun um das ewige Leben im Himmel zu bekommen? gab er eine klare Antwort: Du sollst Gott lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit all deiner Kraft und mit deinem Verstand und deinen Nächsten lieben wie Dich selbst.

Doch wer ist mein Nächster?

Jesus erzählte dazu eine Geschichte von einem Mann der von Räubern überfallen wurde und schwer verletzt am Wegrand lag. Zwei Männer (Priester und Levit), welche die Gebote Gottes sehr gut kannten, gingen vorüber und halfen nicht. Ein Samariter aus einem anderen Land, sah die Not und half sofort diesem Mann. Er hatte erkannt, wer sein Nächster ist.

Diese Geschichte haben unsere großen Schatzsucher-Kinder zum Sommerfest aufgeführt und gezeigt, dass sie wissen, wer ihr Nächster ist. Der Freund, welcher traurig außerhalb der Gruppe steht und sich allein fühlt. Die Freundin die sehr weint, weil ihr weh getan wurde. Das Kind was traurig ist, weil das Meerschweinchen nicht mehr lebt. Es gibt in unserer Kita viele Momente, wo wir dies erleben. Oftmals ist es gar nicht so einfach, den Kummer und die Traurigkeit auszuhalten, die richtigen Prioritäten zu setzen und zu helfen. Wegsehen und weggehen, wie es in der Geschichte die ersten beiden Männer taten, ist viel einfacher. Wir sind mit unseren Schatzsuchern auf dem Weg, mit ihnen gemeinsam zu lernen, füreinander dazu sein, nicht wegzuschauen und zu helfen.

Das klingt alles ganz einfach und ist doch oftmals so schwer, weil vielleicht gerade ein wichtiger Termin ansteht, es meinen Zeitplan durcheinanderbringt, der Tag schon so gefüllt war und mir scheinbar Kraft für den kurzen Besuch fehlt. Oder ich fahre gerade in den Urlaub und dieser Stau durch den Unfall macht vielleicht den schön-



nen Urlaubsstart kaputt. Da kann ich sehr gern mitwetteren und mich aufregen.

Mir hat es geholfen, den Blickwinkel zu verändern. Ich schaue zum Beispiel nicht mehr auf die verlorene Zeit im Stau, sondern bin dankbar, dass die Menschen Hilfe bekommen.

Um unseren Kindern dieses zu lernen, sind keine großen Aktionen erforderlich. Es braucht nur das Eine, dass wir es ihnen vorleben und zeigen, wie man helfen kann.

Ich wünsche mir und auch ihnen den Blick für einen Menschen, dem wir zum Nächsten werden können sowie die Barmherzigkeit und Tatkraft des Samariters.



## INSEL.

### Sammel-JG

08.08. | 19:00 | INSEL

### Dinorah

23.08. | 17:00 | Kirche Neukirchen  
für Mädchen und junge Frauen  
Impuls, Austausch, Gemeinschaft und Essen

### BergFEST

27.08. | 17:30 | INSEL  
Lobpreis und Anbetung

### INSEL-KINO

30.08. | 18:00 | INSEL  
"König der Löwen"

30.08. | 20:15 | INSEL  
"I still believe"

### BET-EL

31.08. | 15:00 | INSEL  
"Perspektive Jesus. Nicht bei Trost - doch  
getröstet" - Marthe Ruddigkeit

Weitere Infos:  
[www.insel-adorf.de](http://www.insel-adorf.de)

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL  
Burkhardtsdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen  
03721/271085 | [buero@insel-adorf.de](mailto:buero@insel-adorf.de)



## 24. Kinderartikelbörse

in Neukirchen

**Sonntag, 7. September um 13 - 16 Uhr**

NETZ-Werk (ehem. Autohaus Lämmel)  
Stollberger Straße am neuen Kreisverkehr

Weitere Informationen findest du hier

[www.förderverein-grundschule-neukirchen.de](http://www.förderverein-grundschule-neukirchen.de)

35 Verkaufsstände

**Kleidung**  
Spielzeug Bücher  
Deko Babyausstattung  
**Kaffee & Kuchen**  
Getränke Lounge  
Popcorn

**Highlight dieses Mal:  
Herbstbasteln & Glitzertattoos**

Dein Kind bastelt und du hast Zeit zum Stöbern,  
Handeln und Plaudern.  
Weitere Informationen gibt es hier

Anmeldungen als Verkäufer  
und Helfer gern hier

[www.förderverein-grundschule-neukirchen.de](http://www.förderverein-grundschule-neukirchen.de)

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Die zweite Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung 2025 findet am

**Dienstag, den 2. September 2025, um 18:30 Uhr in der Grundschule in Neukirchen statt.**

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- Begrüßung durch den aktuellen Vorstand
- Entlastung & Verabschiedung des alten Vorstands
- Wahl des neuen Vorstands
- Abstimmung über die neue Satzung
- Rückblick & Ausblick auf Projekte und Events
- Ideen, Wünsche, Anregungen

Wir freuen uns auf eine unterhaltsame und inspirierende Mitgliederversammlung mit belegten Brötchen und Getränken. Um besser planen zu können, tragt Euch bitte bis **31. August 2025** in der Teilnehmerliste ein (einfach den QR-Code nutzen).

**!!** Sollte die erforderliche Mindestanzahl an Mitgliedern für die Beschlussfähigkeit nicht erreicht werden, findet direkt im Anschluss um **19:00 Uhr** am selben Ort eine **Ersatz-Mitgliederversammlung** statt.

Bei Fragen/Anregungen sind wir gern für Euch da.  
[foerdereverein.gsneukirchen@web.de](mailto:foerdereverein.gsneukirchen@web.de)

Freundliche Grüße, Der Vorstand



**SCAN ME**



# Veranstaltungen

Jakobswege gibt es nicht nur in Spanien, sondern in ganz Europa. So auch bei uns in Sachsen, nämlich entlang der mittelalterlichen Frankenstraße von der Oberlausitz ins Saaletal. Das alte Pilgerspruchwort „Der Jakobsweg beginnt vor deiner Haustüre“ erhält somit für unsere erzgebirgische Region nicht nur eine metaphorische, sondern eine ganz praktische Bedeutung: Wir können jederzeit losgehen und ihn erleben. Und genau das wollen wir vom **20.-25. Oktober 2025** gemeinsam tun!

In sechs Tagesetappen werden wir durch unsere schöne Region von Chemnitz über Adorf, Jahnsdorf, Stollberg, Lugau und Oelsnitz/Erzgeb. bis nach Hohndorf pilgern. **Start** an den jeweiligen Tagen wird ca. **09:00 - 10:00 Uhr** mit geplanter **Ankunft gegen 15:00 Uhr am Zielort** sein.

Dort wird es Kaffee und Kuchen geben sowie im Anschluss daran eine Kirchenführung. Um 17:00 Uhr findet ein (auch öffentlich zugängliches) Orgelkonzert statt. Nach dem Orgelkonzert gibt es das Angebot eines kostenfreien Bus-Shuttles zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung.

Die Pilgerungen entlang des Jakobswegs werden von qualifizierten Führerinnen und Führern geleitet und begleitet. Die Touren sind zwischen 11 und 16 km lang und in der Regel nicht barrierefrei begehbar.

Eine Teilnahme ist sowohl an einzelnen Tagen als auch über den gesamten Zeitraum hinweg möglich. Pro Tag erheben wir einen geringen Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 €.

Die Anmeldung für die Pilgertouren erfolgt ab 15.07.2025 bis 02.10.2025 über unsere Homepage:

<https://tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/klang-und-weg>

oder ganz einfach, indem Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR-Code auf unserem Plakat (rechts) richten. Dort finden Sie auch für jede Tagesetappe ein separates Infoblatt mit allen relevanten Daten für die jeweilige Tour.

## WICHTIG:

Jede Tagesstour erfordert eine einzelne Anmeldung.

Die Teilnehmendenzahlen für die Tagesstouren sind auf max. 40 Personen begrenzt. Sollte die maximale Personenanzahl für eine der Tagesstouren bereits erreicht sein, gibt es die Möglichkeit, sich auf die Warteliste einzutragen. Sollte ein/e Teilnehmer/-in die entsprechende Tagesetappe nicht antreten können, besteht die Möglichkeit, dass wir Sie kurzfristig informieren und Sie nachrücken können.

*„Der Jakobsweg  
beginnt vor  
deiner Haustüre.“*

*Altes Pilgerspruchwort*

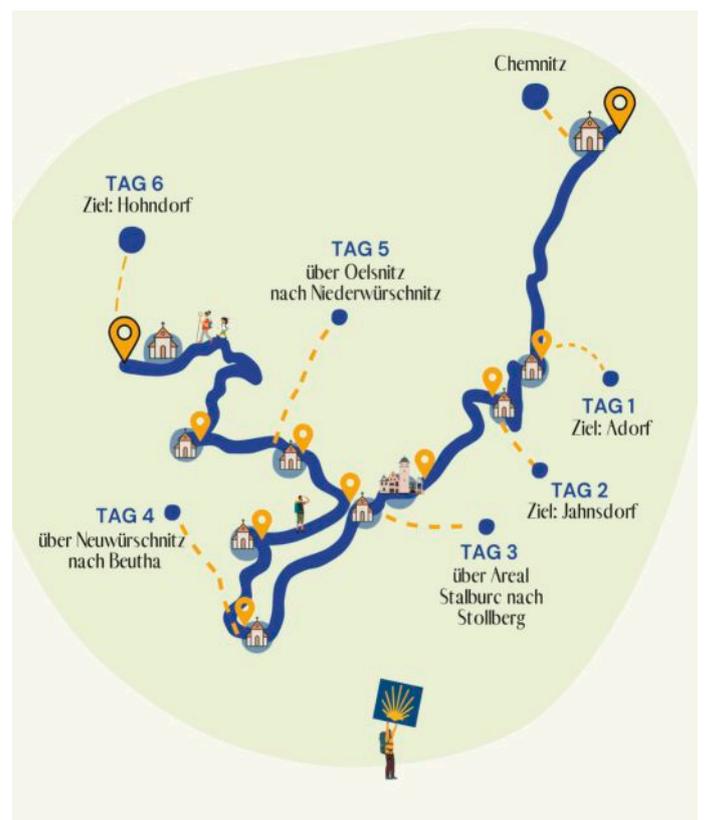
Eine musikalische Pilgerreise im Erzgebirge

20.-25.10.2025



geführte Tagesstouren am Jakobsweg ☀ Kaffee und Kuchen ☀ Kirchenführungen ☀ Orgelkonzerte

# KLANG & WEG

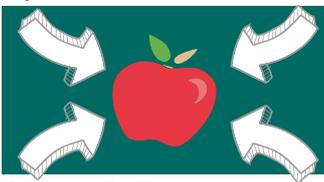


# APFELSAFT PROJEKT 2025



Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit vielen, vielen Apfelspenden unterstützen!!!

## Apfel-Sammel-Punkt



15.-18.9.2025

## Kindergarten Adorf



Montag - Donnerstag  
von 6:00 bis 16:00 Uhr

## Grundschule Neukirchen



Montag - Donnerstag  
von 6:00 bis 16:30 Uhr

## Hinter dem Rathaus



Montag - Donnerstag  
von 7:00 bis 18:00 Uhr

# WANTED



**KENNZEICHEN:**

Frisch, Knackig, **ohne Faulstellen**

**BELOHNING:**

Ein großes Dankeschön und  
ein Lächeln der Kinder !!!

stock.adobe.com

## EINLADUNG FÜR DEN 19. SEPTEMBER 2025

### ... zum Schauen, Staunen & Verweilen



Von **09:00 bis 14:00 Uhr** können die Kinder aus unseren Einrichtungen die **mobile Saftpresse** auf dem Festplatz hinter dem Rathaus in AKTION erleben und mitmachen.



### ... „Apfel-Café“



Von **14:00 bis 17:00 Uhr** laden wir Sie recht herzlich auf unsere „Apfelkuchenstraße“ ein. Dort gibt es eine große Auswahl an **Apfelkuchen, Apfelkexen und Apfelmuffins**. Außerdem besucht uns ein Zauberer und Luftballonkünstler.

### ernten & abholen?

Wenn Sie möchten, dass unsere Kindergarten- und/oder Hortgruppen zum Apfelernten zu Ihnen ins Grundstück kommen, dann melden Sie sich gern unter:

#### Kita Pünte

Tel.: 0371 - 21 70 57

kita@neukirchen-erzgebirge.de

#### Kita Adorf

Tel.: 03721 - 23 851

kita.adorf@neukirchen-erzgebirge.de

#### Hort Neukirchen

Tel.: 0371 - 28 06 911

hort@neukirchen-erzgebirge.de



Beste Apfelgrüße aus den Kindertageseinrichtungen!

Erleben Sie eine spannende Radtour voller Höhen und Tiefen, die sportlich Aktive in die wunderschöne Landschaft der Greifensteinregion führt. Diese herausfordernde Erkundungstour bietet atemberaubende Ausblicke und interessante Sehenswürdigkeiten.

Starten Sie am Bahnhof Dittersdorf und radeln Sie über den Lärchenweg durch den Kemtauer Wald. Weiter geht es in Richtung Gelenau, wo Sie das Erlebnisland Kegelsberg sowie das Erste Deutsche Strumpfmuseum entdecken können. Nach dem Friedhof halten Sie sich auf dem Brettmühlenweg in Richtung Spinnerei. Entlang des Wilischradweges erreichen Sie Thum, vorbei am Tiergarten und Stadtpark und fahren dann weiter zur charmanten Bergstadt Ehrenfriedersdorf. Folgen Sie der Beschilderung zum Planetenweg, der auch einen Abstecher zum faszinierenden Zeiss-Planetarium bietet. Von dort aus geht es am Großen Teich vorbei nach Venusberg und wieder ins Tal des Wilisch.

Die Griebbacher Straße führt Sie zum Teich in Weißbach, wo die Miniaturschauanlage Mini-Weißbach auf Ihren Besuch wartet. Anschließend gelangen Sie über den Filialweg zur Dittersdorfer Höhe, von der aus Sie einen herrlichen Blick auf den Erzgebirgskamm genießen können.

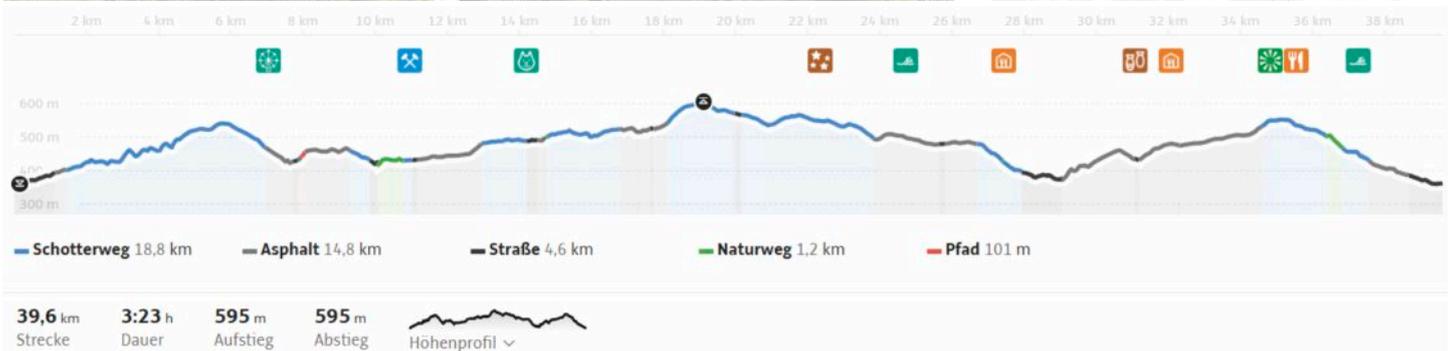
Zum Abschluss radeln Sie wieder zurück zum Startpunkt und lassen die Tour Revue passieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: [Über Berge und durch Täler in der Greifensteinregion Radtour](https://www.outdooractive.com/de/aktiv-tipp/ueber-berge-und-durch-taeler-in-der-greifensteinregion-radtour) » [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



## ABENTEUERGEIST IN DER GREIFENSTEINREGION

### Unser Aktiv-Tipp im August





## FUSSBALL - FERIEEN - FREIZEIT IN GRÜNBERG



In den letzten 6 Tagen waren zwölf Kids gemeinsam mit unserem Jugendleiter im Sporthotel Grünberg!

Dies resultierte aus einer Bewerbung und der damit verbundenen Auszeichnung durch die Egidius - Braun - Stiftung des DFB!

Dienstag ging es dann los!

Mit dem Bus abgeholt und noch die Kids von Alemannia Geithain, FSV Klosterhäseler und vom VfB Sangerhausen abgeholt und los ging es zu einer am Ende unvergesslichen und tollen Woche nach Hessen! Hierbei stand das Thema Demokratie im Vordergrund, was spielerisch und natürlich theoretisch näher gebracht wurde! Außerdem standen viele sportliche Events an, wie Training mit dem DFB-Mobil, einem Lizenztrainer, sowie eine Einheit Rollstuhlfußball, was wirklich eine Menge Spaß machte! Highlight war sicherlich der Ausflug zum DFB Campus in Frankfurt, wo wir einen Blick Hinter die Kulissen machen durften, sowie die Besichtigung des Frankfurter Römers!

Vor Ort gab der ehemalige Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner viele Einblicke in die Welt eines Schiedsrichters! In der Freizeit wurde dann noch eine Menge Fußball gespielt und viel gemeinsam unternommen und gelacht!

Wir bedanken uns an erster Stelle beim Teamleiter Manfred Lorenz und seinen Teamern Hannah Schmitt, Elias Schmitt und Finn Dahm. Die mit ihrer herzlichen Art und Weise dafür gesorgt haben, dass wir ein wundervolles Erlebnis hatten!

Außerdem danken wir den DFB-Stiftungen für so ein wundervolles Projekt für die Kinder! Macht Weiter so!



## Erfolgreiche Teilnahme am internationalen Wettbewerb der Jugendfeuerwehren



Jugendfeuerwehren von Adorf und Neukirchen nehmen an internationalem Wettbewerb teil.



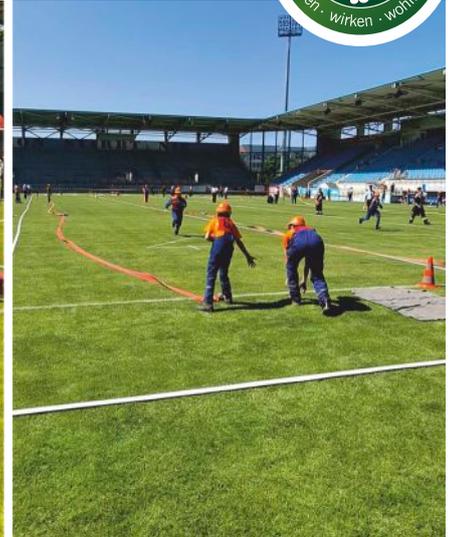
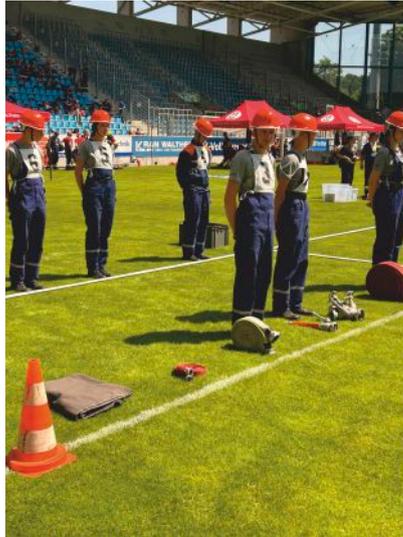
Am 21.06.2025 fand im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 der FIRECUP statt. Wir, die Jugendfeuerwehren aus Adorf und Neukirchen, waren an diesem Tag im CFC-Stadion dabei. Hinter uns lagen bereits viele Wochen intensiven Trainings für dieses Event. Mit zwei Mannschaften aus Adorf und einer Mannschaft aus Neukirchen haben wir uns also früh morgens mit unseren Einsatzfahrzeugen auf den Weg nach Chemnitz gemacht. Nach der Ankunft im CFC-Stadion mussten sich die Jugendwarte mit den aktuellen Starterlisten anmelden. Gegen 9:00 Uhr erfolgte der feierliche Einmarsch der 59 Mannschaften aus ganz Deutschland sowie der Tschechischen Republik und der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz eröffnete die Wettkämpfe.

Vor der beeindruckenden Kulisse des CFC-Stadions begannen die Wertungsläufe auf dem Rasen des Fußballfeldes pünktlich. In verschiedenen Wertungsgruppen und auf vier Wettkampfbahnen traten die Mädchen und Jungen in der Gruppenstaffette gegeneinander an. Mit viel Ehrgeiz und Können wurden Schläuche verlegt, Verteiler gekuppelt, Knoten gebunden, mit der Kübelspritze Blechbüchsen zu Fall gebracht und sich mit Helm und Koppel ausgerüstet. Dies erfolgte auf Zeit und unter den wachsamen Augen der Wertungsrichter. Jede der 59 Mannschaften musste zwei Läufe absolvieren, wobei am Ende jeweils der schnellste Lauf gewertet wurde.

Gegen 11:00 Uhr wurde es dann für unsere Jugendfeuerwehren ernst. Nach einem

Abgleich der Läuferdaten und dem Check der Ausrüstung beim Kampfgericht, startete die 1. Mannschaft aus Adorf in der Wertungsgruppe 2 (Jungen/Mädchen bis 14 Jahre) in den Wettbewerb. Die Aufregung und Anspannung waren den Kids anzusehen. Nach kurzer Vorbereitungszeit und Teambesprechung in der Startzone, erfolgte der Start und die ersten Läufer gingen auf die Wettkampfbahn. Mit 2,17 Minuten erreichte Adorf eine super Zeit für den ersten Lauf. Die 2. Mannschaft aus Adorf (Wertungsgruppe 4 (Jungen/Mädchen bis 18 Jahre) erreichte 2,00 Minuten. Die Mannschaft aus Neukirchen (Wertungsgruppe 4 Jungen/Mädchen bis 18 Jahre) legte kurz danach einen perfekten Lauf mit 2,03 Minuten auf die Wettkampfbahn. Gegen 14:30 Uhr starteten die 2. Wertungs-





läufe für Neukirchen und Adorf. Dort konnte die Jugendfeuerwehr aus Neukirchen ihre bisherige Zeit nochmals deutlich verbessern. Die Stoppuhr blieb bei 1,45 stehen.

Für beide Jugendfeuerwehren war es seit vielen Jahren wieder der erste Start bei einem Wettbewerb dieser Art. Nach einem langen, aufregenden und heißen Tag war der Wettkampf mit der Siegerehrung gegen 17:00 Uhr beendet und wir konnten uns über tolle Platzierungen im Mittelfeld freuen. Als Überraschung

und Belohnung für die Kids, Betreuer und Jugendwarte fuhren wir auf der Rückfahrt noch in die Neukirchner Eisdele „SANETO“, und genehmigten uns ein kühles leckeres Eis.

Bei solchen Wettbewerben sowie bei gemeinsamen Diensten der Jugendfeuerwehren lernen sich die zukünftigen Feuerwehrfrauen und -männer besser kennen. So sind sie für zukünftige Einsätze bestens vorbereitet, getreu dem Motto: „Gemeinsam sind wir stark“, denn Feuerwehr ist IMMER eine Team- und

Mannschaftsleistung.

**Ein herzliches Dankeschön** an die Saneto - DIE EISMANUFAKTUR. Nach einem intensiven Wettkampftag sorgte das köstliche Eis von Saneto für eine willkommene Abkühlung und gute Laune bei allen Teilnehmenden. Vielen Dank für die erfrischende Unterstützung!

*Tino Seidel & Ralph John  
Jugendwarte FFW Neukirchen  
und Adorf/Erz.*

## BERGMANNSTAMMTISCH IN DER KOHLEWELT



Am **13. August** findet der **dritte Bergmannsstammtisch** in diesem Jahr statt. Beginn ist **18 Uhr im historischen Speisesaal der KohleWelt**. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen seines Vortrags wird der Referent Jens Kugler einen Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten des Geoinformationssystems QGIS für montanhistorische Forschungen und Dokumentationen geben. QGIS ist ein kostenfreies und quelloffenes GIS-Programm (Geographisches Informationssystem), das sich durch eine beachtliche Funktionsvielfalt und hohe Erweiterbarkeit auszeichnet. Ursprünglich für die Analyse und Bearbeitung geodatenbasierter Informationen entwickelt, hat es sich in den letzten Jahren zu einem leistungsstarken Werkzeug für zahlreiche wissenschaftliche Disziplinen etabliert – darunter auch für die Montanarchäologie und die historische Bergbau-forschung.

Der Vortrag richtet sich insbesondere an Interessierte, die sich mit der regionalen montanhistorischen Forschung befassen, und stellt sowohl die Grundlagen der Bedienung von QGIS als auch dessen konkrete Einsatzmöglichkeiten vor. Neben der Einbindung und Analyse historischer Karten werden exemplarische Anwendungen präsentiert, die zeigen, wie sich topografische, archäologische und historische Daten sinnvoll miteinander verknüpfen lassen. Anhand ausgewählter Projekte wird erläutert, wie QGIS als Werkzeug zur Visualisierung, Interpretation und Dokumentation montanhistorischer Strukturen in der Landschaft eingesetzt werden kann.

Der Vortrag bietet somit nicht nur eine praxisnahe Einführung in das Programm selbst, sondern auch einen Ausblick auf die Potenziale, die moderne digitale Methoden für die geisteswissenschaftliche Forschung eröffnen – insbesondere im Kontext historischer Landschaftsanalysen und bergbaulicher Überlieferungen.

Für Speis und Trank ist gesorgt.

**Kontakt:** KohleWelt,  
Jeannette Mauermann (Öffentlichkeitsarbeit)  
Pflockenstraße 28 | 09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Tel. 037298 / 93 94-0  
presse@kohlewelt.de | www.kohlewelt.de

## DER WEISSE RING SUCHT UNTERSTÜTZUNG



der WEISSE RING e.V. sucht derzeit dringend ehrenamtliche Unterstützung im Erzgebirgskreis. Menschen, die nach einer Straftat Hilfe suchen, brauchen neben juristischer Unterstützung vor allem eines: Ein Gegenüber, das zuhört, Orientierung gibt und Halt bietet. Genau hier setzt das Ehrenamt des WEISSEN RINGS an.

Den vollständigen Aufruf mit allen Informationen finden Sie unter folgendem Link:  
<https://ehrenamt.erzgebirgskreis.de/unterstuetzung/neues-aus-dem-ehrenamt/news/ehrenamtlich-helfen-orientierung-geben-opfer-unterstuetzen>



Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lutz Münnich, Leiter der Außenstelle Annaberg-Marienberg, gern zur Verfügung: E-Mail: [annaberg@mail.weisser-ring.de](mailto:annaberg@mail.weisser-ring.de) Tel.: 0175 / 65 28 064

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden. Elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge.

Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen. Die Reparatur-Treffs finden in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements im Rittergut Oelsnitz (Untere Hauptstraße 2) statt, regulär immer am 1. Montag des Monats von 15:00 - 18:00 Uhr.

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Zum Parken nutzen Sie bitte die kostenfreien Parkplätze an der Stadthalle.

**KREATIVCAFÉ ¿KAPUTT?**  
**1. SEPTEMBER 2025**  
15:00 BIS 18:00 UHR  
GEMEINSAM REPARIEREN!  
WEITERE INFOS:  
DIE HANDKAMERA AUF DEN QR-CODE HALTEN

Veranstaltungsort:  
Geschäftsstelle für zum Erzgebirge e. V.  
Untere Hauptstr. 2, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.  
Parkplätze an der Stadthalle Betriebs



**Wir suchen  
Dich als  
Instandhalter /  
Instandhalterin  
in Festanstellung**



[www.modellbau-clauss.de](http://www.modellbau-clauss.de)

Deine Aufgabe: Reparaturen und Wartungen konventioneller sowie CNC-Maschinen und Anlagen

Interessiert? Dann bewirb dich gern bei uns!  
 [lydia.clauss@modellbau-clauss.de](mailto:lydia.clauss@modellbau-clauss.de)  
 0371 27 80 76 30

Sie möchten eine **Immobilien- und/oder Kleinanzeige** im Amtsblatt veröffentlichen?

Einfach das Formular auf [www.itpdesign.de](http://www.itpdesign.de) ausfüllen und absenden. Das Formular erreichen Sie mit dem QR-Code.



Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a  
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf  
Telefon 03721 2747667  
E-Mail [info@altegrundschule.de](mailto:info@altegrundschule.de)

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6  
08297 Zwönitz | OT Brünlos  
Telefon 037296 5468860  
E-Mail [info@tpam-eisenweg.de](mailto:info@tpam-eisenweg.de)



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.  
Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

**Pflege in guten Händen.**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN  
**SCHEER**  
INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG  
CHEMNITZER STRASSE 6  
09221 NEUKIRCHEN  
TEL.: 0371 26 29 885  
MOBIL: 0157 32 96 80 76  
MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND NACHT

SEIT 1982 IHR BESTATTER  
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG

*In stillem  
Gedenken*

DER FLUGPLATZ

**Trauer Café**

Ein Ort des Zusammenkommens und der Erinnerungen.  
Mieten Sie unser Café für das Abschiedessen nach der Trauerfeier. In unserem einfühlsamen Ambiente bieten wir Ihnen einen ruhigen Raum um gemeinsam zu essen, zu trinken und sich an Ihren Liebstem zu erinnern. Unser Team steht Ihnen zur Seite und sorgt dafür, dass Sie sich um nichts kümmern müssen. Lassen Sie uns Ihnen helfen, diesen besonderen Moment mit Würde und Respekt zu gestalten.

Kontaktieren Sie uns, um mehr zu erfahren.  
www.der-flugplatz.de kontakt@der-flugplatz.de 037296/ 925 92

DANKSAGUNG

*Du hast unser Leben mit deiner Liebe,  
deiner Fürsorge und deinem Lachen bereichert.  
Die Spuren, die du dabei hinterlassen hast,  
werden uns immer begleiten*

Wir haben Abschied genommen  
von unserer lieben  
Mutter, Oma und Uroma

**Renate Stoppke**  
\* 27.07.1936 † 18.06.2025

Herzlichen Dank allen Verwandten, Bekannten  
und Nachbarn für die Anteilnahme mit lieben Worten,  
und für Blumen- und Kranzspenden.

Mit einem Lächeln im Herzen und tiefer Dankbarkeit  
für die gemeinsame Lebenszeit  
deine Kinder Monika, Andreas, Ute, Jens, Peter und die Familien.

Neukirchen im Juni 2025

*Dank-  
sagung*

...und wir glaubten,  
wir hätten noch soviel Zeit

**KURT SCHLEGEL**  
\* 3. Juli 1945 † 6. Mai 2025

Tiefbewegt von der  
vielfältigen Anteilnahme  
möchten wir uns  
bei allen Verwandten,  
Bekanntem und Freunden  
recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
Deine Evy  
mit Sascha, Cindy, Tessa,  
Andy und Moni  
Neukirchen im Juli 2025

**Stadtmission Chemnitz** #MissionMensch

**»Begleitung im Andersland« Kostenlose Kursreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind:

- Information zum Verlauf der Demenz
- Regelungen der Pflegeversicherung
- Tipps im Umgang
- Entlastungsmöglichkeiten

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.08.2025 bei:**  
Bettina Herzig, Telefon: 0371/ 54 306 287, waldquell@stadtmission-chemnitz.de

Tagespflege Haus Waldquell, Rabensteiner Straße 14a, 09224 Chemnitz / OT Grüna

**INFOABEND:**  
am 28.08.2025,  
um 18:00 Uhr  
danach folgen 7 Kursmodule

[www.stadtmission-chemnitz.de](http://www.stadtmission-chemnitz.de)

ORTHOPÄDIE TECHNIK    REHA TECHNIK    SANITÄTS FACHHANDEL    MIEDER WAREN    HOME CARE

**Elektromobilität für Senioren**

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ Viel Zubehör

Testen Sie jetzt die neue Generation von E-Scootern in unseren Geschäftsstellen.

*Leben ist Bewegung. Bewegung ist Leben.*

**Ludwig**  
Seit 1959  
Orthopädie-Technik  
A Sanitätshaus

**WIR BERATEN SIE GERN IN:** Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 92 79 70  
Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 27 80 874  
und Online im WEB-SHOP unter [www.ot-ludwig.de](http://www.ot-ludwig.de)

## PRIVATE KLEINANZEIGEN



**BIETEN**  
Logitech X-230 PC  
Lautsprechersystem 2.1  
32 Watt RMS  
Preis 20,-€  
Tel.: 0371 / 28 10 90



**BIETEN**  
10m Koaxialkabel KUPFER  
135dB mit F-Kompressionstecker  
Unitymedia / Vodafone für Fritz-  
Box, unbenutzt  
Preis 19,-€  
Tel.: 0371 / 28 10 90

[www.recycling-sieber.de](http://www.recycling-sieber.de)

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

**RECYCLING** von Kartonagen, Papier, Folie  
**CONTAINERDIENST** von 1-35 m<sup>3</sup>  
**ANNAHME VON** Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,  
Gartenabfällen, Altpapier  
**VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN** Betonrecycling, Sand,  
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21  
09125 Chemnitz  
Telefon: 0371 / 22 40 00

**STRAUB**  
IMMOBILIEN

KOMPETENT . REGIONAL . ZUVERLÄSSIG

Telefon: 0371 / 35 59 33 80  
[www.a-strauss-immobilien.de/AmtsblattNKN](http://www.a-strauss-immobilien.de/AmtsblattNKN)

### GARTEN DER BEGEGNUNG



### BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER



### RAUM DER BEGEGNUNG



Dresdner Straße 159,  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723. 66 70 990

Chemnitzer Straße 97,  
09224 Chemnitz OT Gröna  
Tel. 0371. 33 43 24 90

## Tag der offenen Tür in Hohenstein-Ernstthal und Büro Neueröffnung in Gröna Samstag 6. September 2025 von 10:00 - 16:00 Uhr

**11:00 Uhr in Hohenstein-Er.** Informationsveranstaltung mit Bestattermeister und Rechtsanwältin  
**14:00 Uhr in Gröna** zu den Themen, Betreuungs- Vorsorgevollmacht, Testament, Bestattungsvorsorge

**12:30 Uhr in Hohenstein-Er.** Buchlesung für Kinder - Rund um eine Bestattung

**gesamte Zeit:** Shuttlebus zwischen unseren Büros,  
unsere Partner - Floristen, Sarg-, Urnenhersteller, Steinmetze, Friedhöfe, Hospiz - stellen aus,  
regelmäßige Führungen durch unsere Büros,  
für musikalische Unterhaltung, Speisen und Getränke ist gesorgt

**Friedrich HAHN Bestattungen**

Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5  
Telefon: 037298 / 3210

Thalheim, Robert-Koch-Str. 1  
Telefon: 03721 / 85114

Stollberg  
Schloßquerstr. 2  
Telefon: 037296 / 3416

**BESTATTUNGEN REIßMANN**

**BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger**

**BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt**

Dresdner Straße 159  
09337 Hohenstein-Ernstthal  
Tel. 03723 66 70 990  
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85  
09224 Chemnitz OT Grüna  
Tel. 0371 33 43 24 90  
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar  
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90

**Daniel Kühnert**  
geprüfter Bestatter  
Trauerredner  
Demenzfreundlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,  
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,  
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

QR Code scannen und Sie kommen zur Website

[www.procivitate.de](http://www.procivitate.de)

Pro Civitate gGmbH  
PFLEGEHEIM JAHNSDORF

**pro civitate**

**PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND**

**Unser Angebot für unsere Bewohner:**

- Pflege und Betreuung durch geschultes Personal
- Beschäftigungsangebote
- Parkanlage und Wintergärten
- hauseigene Küche und Wäscherei
- ärztliche Versorgung – Hausarztprinzip

Leukersdorfer Str. 10 · 09387 Jahnsdorf · 03721 / 26 35 12 · hl.jahnsdorf@procivitate.de

**zwei Tischler oder Schreiner gesucht**  
(m/w/d) ab sofort zur Festanstellung

Du bist Tischler oder Schreiner und möchtest eine neue Herausforderung am Stadtrand von Chemnitz annehmen?

Du liebst die faszinierende Welt der Holzbaukunst und suchst ein Team, mit dem du durch Dick und Dünn gehen kannst?

Du hast die notwendigen Skills und Erfahrungen?

Wir bieten dir ein tolles Arbeitsumfeld, eine 8h-Schicht an Werktagen und ein attraktives Gehalt mit Benefits.

Wenn du an dieser einzigartigen Chance interessiert bist, dann bewirb dich noch heute unter:

[kontakt@deine-tischlerei.de](mailto:kontakt@deine-tischlerei.de)

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und mit dir die Welt ein kleines Stückchen besser machen.

Mehr Informationen zu uns findest du auf:

[www.deine-tischlerei.de](http://www.deine-tischlerei.de)

**Grillsaison**

**Schneiden · Tranchieren · Servieren**

Mit den richtigen Messern macht Grillen noch mehr Spaß!

**Messer Lagerverkauf**  
Haushalts- & Berufsmesser  
Taschenmesser · Scheren · Küchenutensilien

Montag-Freitag · 8:00 - 16:30 Uhr  
Gutsweg 2 · 09221 Neukirchen  
Telefon 0371-262 00 40

direkt vorm Wasserschloss Klaffenbach

[www.messer-lagerverkauf.de](http://www.messer-lagerverkauf.de)



# Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

## orthomol junior $\Omega$ plus

Inbesondere im Kindesalter findet ein intensiver Auf- und Ausbau unseres neuronalen Netzwerkes statt. Diese ständige Erweiterung stellt besonders hohe Ansprüche an eine „gehirnspezifische“ Ernährung. Damit das Denken und Lernen in jeder Entwicklungsphase funktionieren kann, benötigt das Gehirn mehr als nur Sauerstoff und Energie. Für seine gute Leistungs- und Lernfähigkeit sind noch weitere spezifische Nahrungsbestandteile wichtig. Wissenschaftler:innen haben in diesem Zusammenhang den Begriff „Brain-Food“ geprägt. Hierunter werden spezielle Nährstoffe für das Gehirn gefasst:

- Eisen trägt zur normalen kognitiven Entwicklung von Kindern bei.
- Mit Thiamin (Vitamin B1), Riboflavin (Vitamin B2), Vitamin B6, Vitamin B12, Biotin, Folsäure, Niacin, Pantothen säure, Vitamin C und Vitamin E.
- Mit den Mineralstoffen Magnesium und Zink - benötigt vor allem für den Stoffwechsel sowie für eine normale Funktion der Muskeln und Nervenzellen
- Mit Omega-3-Fettsäuren - unterstützen die Hirnfunktionen und das Herz-Kreislauf-System.

**Brain-Power für helle Köpfe** *Jetzt mit exklusiver koziol-Trinkflasche*

Ihr Team der Apotheke Neukirchen  
Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

**AM STERN APOTHEKE NEUKIRCHEN**  
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de  
www.apotheke-neukirchen.de **Tel. 0371 / 22 41 30**

OTTO-DESIGN 08-25

Reisen in guter Gesellschaft  www.reisebuero-am-stern.de

## Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

### Kap Verde: Feuerinseln unterm Wind vom 13.04.2026 - 27.04.2026

Wander- und Trekkingurlaub auf den Kapverden? Richtig, die Inseln vor der Westküste Afrika eignen sich hervorragend für einen Wanderurlaub, Strandfeeling inklusive. Faszinierende Landschaften, Natur- und Tiererlebnisse machen den Reiz der Kapverden aus.  
Kurz: wenn Sie auch ursprüngliche Authentizität dem glattgebügelten Massentourismus vorziehen, dann ist dies Ihre nächste Reise!





- Flug mit renommierter Fluggesellschaft & Inlandsflüge
- 2 Fährüberfahrten São Vicente – Santo Antão – São Vicente
- alle Transfers & Fahrt im Kleinbus während der Rundreise
- 13 Ü/FR inkl. 7x Mittagessen und 8x Abendessen
- Wanderungen: Cidade Velha, Nationalpark Rui Vaz, Wanderung durch die Kraterlandschaft Fogo; Wanderung Santo Antão, uvm.
- Stadtspaziergänge: Praia, Cidade Velha auf Santiago, São Filipe auf Fogo; Mindelo auf São Vicente
- Badeaufenthalte auf São Vicente und Sal
- viele Eintritte & Besuche lt. Program, uvm.
- Reisebegleitung durch SZ-Reisen
- Haustürtransfer auf Anfrage

**Preis p.P im Doppelzimmer ab 3.759€**

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

Goethestr. 1 · 09221 Neukirchen · Zufahrt über Hauptstr. 62 · Tel.: 0371 / 21 70 62 · 0172 / 79 63 878



Wir geben auch Ihren Treppen und Türen ein neues Gesicht.



**KÜCHENRENOVIERUNG**  
Setzen Sie bei Renovierungen auf unsere langjährige Erfahrung, **VOM MEISTERBETRIEB.**

Ihre Küche ist mittlerweile in die Jahre gekommen? Kein Problem. Wir erhalten den Grundkorpus und tauschen Arbeitsplatte, Fronten, Schranktüren, Scharniere und Griffe gegen neue aus. Somit wird aus Ihrer Küche ein Handumdrehen ein neues Schmuckstück und Sie sparen sich den aufwändigen Neukauf und damit viel Zeit und Geld.

**Tischlerei & Renovierungen KUNZE**

www.kunzetischler.de · kunzetischler@t-online.de

Hauskrankenpflege Gerda Kestel  
HERA

*Weckt den Geist.  
mobilisiert den Körper.  
belebt die Sinne.*

**Pre-Opening zum Hoffest**

**Tagespflege „Neukirchner Villa“**  
Robert-Koch-Straße 5, 09380 Thalheim

**Sonntag, den 31. August 2025, 14 - 18 Uhr**

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, noch vor Neueröffnung unsere Tagespflege zu besichtigen!

**Wir für Sie**  
Pflege  
Kontakt  
Karriere

Hauskrankenpflege Gerda Kestel GmbH  
Meinersdorfer Straße 9 | 09235 Burkhardtsdorf  
☎ 03721 32174 | ✉ info@hauskrankenpflege-kestel.de